

BERENBERG HIGH GOAL CUP 2010

POLO⁺¹⁰

Düsseldorf, Juli 2010

www.poloevents.com, www.polo-magazin.de

POLO⁺¹⁰ Das Polo-Magazin Spezial

*Teilen Sie mit uns
Leidenschaften ...
Die German Polo Tour 2010
sponsored by Bucherer.*



BUCHERER

Für die schönsten Momente im Leben. Seit 1888.

Düsseldorf, Königsallee 26, Tel. 0211 32 80 83, www.bucherer.com

Liebe Gäste des Berenberg High Goal Cups,



als wir vor vier Jahren gemeinsam mit dem Düsseldorfer Reit- und Poloclub und Pegasus Events mit der Etablierung eines eigenen internationalen Spitzenturnieres in Düsseldorf starteten, war der Erfolg, insbesondere das Interesse des öffentlichen Publikums, nicht absehbar. Dann aber wurden wir von Anfang an verwöhnt von einer Welle der Sympathie: Eine breite Öffentlichkeit interessierte sich für den Polosport, unsere Kunden und Gäste waren begeistert von der ungezwungenen Atmosphäre und dem Charme der ‚Landpartie‘, die Medien waren mit im Boot und berichteten großzügig und die Landeshauptstadt Düsseldorf, allen voran die Oberbürgermeister Joachim Erwin und Dirk Elbers, unterstützten das Turnier durch die Einbindung in das Stadtmarketing.

Wie geht es weiter nach diesem nunmehr vierten Turnier auf dem schönsten Poloplatz Deutschlands? Natürlich erhoffen wir uns eine Fortsetzung des Erfolges auf hohem Niveau, denken aber auch über eine Steigerung der Beteiligung, insbesondere der öffentlichen Zuschauerzahlen nach – vielleicht können schon im nächsten Jahr kleinere zusätzliche Tribünen noch mehr Platz bieten als er den mittlerweile 5.000 Zuschauern an dem Wochenende bislang zur Verfügung steht. Wichtig war uns auch die Weiterentwicklung des Turniers durch die Einbindung in die sozialen Aktivitäten Düsseldorfs: Wir riefen dazu im letzten Jahr den Kindertag ins Leben und bereiteten rund 100 sozial benachteiligten Kindern aus Düsseldorfer Kinderheimen und weiteren Initiativen einen unkomplizierten, schönen Polo-Nachmittag. Wir freuen uns, dass wir diese Initiative auch in diesem Jahr fortschreiben werden – sie kommt von Herzen und wird durch das private Engagement der Mitarbeiter unserer Niederlassung getragen.

Wie sehen die Visionen unseres Bankhauses aus? Als ältestes deutsches Privatbankhaus fühlen wir uns im sportlichen Sinne sehr dieser ältesten Mannschaftssportart verbunden und schätzen den Charakter, die Tugenden wie die Beweglichkeit, die Übersicht und das strategische Handeln. Berenberg befindet sich weiter auf einem Wachstumskurs, ohne die Authentizität und die Integrität unserer Unternehmensphilosophie zu verlieren, die unser Haus bereits seit 420 Jahren erfolgreich auszeichnet.

Freuen Sie sich mit uns auf authentischen Spitzensport auf international höchstem Niveau. Ich wünsche Ihnen ein spannendes Sporterlebnis und interessante Gespräche!

Raymund Scheffler

Raymund Scheffler
Leiter der Düsseldorfer Niederlassung
der Berenberg Bank

Temperament, Eleganz, Klasse. Das zeichnet auch meinen IDEE KAFFEE aus.

(Albert Darboven, Kaffeeröster)



Höchst bekömmlich,
mit Koffein oder
entkoffeiniert.



J.J. DARBOVEN
SEIT 1866

Aus Freude am Leben.



Inhalt

- 07 4 Köpfe – Vier Meinungen:** Ob Oberbürgermeister, High Goal Veranstalter, Clubpräsident oder der Chef der Berenberg Bank – die Vorfreude auf die Chucker ist unverkennbar.
- 08 Berenberg High Goal Cup 2010:** Vier internationale Teams werden den Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf bestreiten. Spannende Chucker erwarten uns.
- 19 Interview:** Seit 2001 ist die Berenberg Bank, Deutschlands älteste Privatbank, im Polosport aktiv – und hat ihr Engagement seither strategisch ausgebaut.
- 21 Magazin:** Als Gastgeber hochkarätiger Pianokonzerte, Sponser von 420.000 Blumenwiebeln oder sportlich engagiert beim Spendenlauf – die Banker sind dabei.
- 23 Kindertag:** Rund 100 Kinder und Jugendliche aus Düsseldorfer Kinderheimen und -einrichtungen waren 2009 begeisterte Gäste beim High Goal Cup. Garantiert: eine Wiederholung 2010.
- 28 Polo Club Düsseldorf:** Nach vielversprechenden und bewegten Anfängen lag der Polosport im Düsseldorfer Club zehn Jahre lang brach – bis die Berenberg Bank kam.
- 48 me Collectors Room Berlin:** Der Düsseldorfer Thomas Olbricht hat gerade das größte Privatmuseum Berlins eröffnet.
- 60 Teams, Spieler und Spielplan:** Alle Spieler und Teams des Berenberg High Goal Cup 2010 in der Übersicht. Alle Spielbegegnungen, Spielzeiten, Eintrittspreise und VIP-Karten auf einen Blick.

So kommen Sie zum Polo

Düsseldorfer Reit- & Polo-Club
Spielgelände: Lünen'sche Gasse 23, 40489 Düsseldorf
Tel. 0211 / 405 49 87, Fax 0211 / 405 49 89

Eingabeempfehlung für das Navigationssystem:
An der Reith, 40489 Düsseldorf

Impressum:
Veranstalter PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de **Herausgeber** Polo+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de **Geschäftsführer** Thomas Wirth **Chefredaktion** Stefanie Stütting **Redaktion** Katrin Langemann, Karsten Wehmeier, Karsten P. Winter **Layout & Grafik** Iris Becker **Fotografie** Jacques Toffi, Berenberg Bank, me Collectors Room Berlin, Monika König, Berthold Fabricius, Valeria Cettraro, Jeurg Iseler, Bernd Borchardt, Markus van Offern, Monika Witte, Sylvia Wiegand **Objektleitung** Sandra Laube **Verlagsass.** Jennifer Röstel, Anne Nathe **Anzeigen** Aike Baumann, Jörn Jacobsen, Marina Reichert, John D. Swenson, Leni Speidel, Tim Mittelstaedt, Kevin Damerow; Anzeigenpreisliste 1/09. Polo+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. **Abonnement** hallo@polo-magazin.de

VAN HAM

Kunstauktionen

Im Uhrzeigersinn:

Jacob von Walskapelle
(1644–1727)
Blumenstilleben
Schätzpreis: € 20.000
Ergebnis: € 117.400

David Roentgen
Verwandlungstisch
Neuwied | Um 1785-90
Schätzpreis: € 60.000
Ergebnis: € 230.000

Viktorianische Orientperl-
Diamant-Ohrgehänge
Um 1897 | Schätzpreis: € 74.000
Ergebnis: € 91.000

Albert Renger-Patzsch
(1897–1966)
Buchenwald im November | 1936
Schätzpreis: € 3.000
Ergebnis: € 40.000

Wilhelm Lehbruck
(1881–1919)
Kleine Sinnende | 1911
Schätzpreis: € 10.000
Ergebnis: € 123.500

Rudolf Bauer (1889–1953)
Pink Circle | 1938
Schätzpreis: € 100.000
Ergebnis: € 538.000



Ihre Kunst erzielt Höchstpreise! Jetzt einliefern.

Dekorative Kunst | 20. Oktober 2010

Vorbesichtigung: 16. – 18. Oktober 2010

Teppiche | 30. Oktober 2010

Vorbesichtigung: 24. – 28. Oktober 2010

Alte Kunst | 19. November 2010

Vorbesichtigung: 12. – 17. November 2010

Europäisches Kunstgewerbe & Schmuck | 20. November 2010

Vorbesichtigung: 12. – 17. November 2010

Moderne & Zeitgenössische Kunst | 2. Dezember 2010

Vorbesichtigung: 26. – 30. November 2010

Photographie | 8. Dezember 2010

Vorbesichtigung: 4. – 7. Dezember 2010

Unsere Experten informieren Sie gerne über die aktuelle Marktsituation und geben Ihnen kostenlose Einschätzungen für Ihre Kunstwerke. Einlieferungen sind bis jeweils zwei Monate vor den Auktionen möglich.

Informationen | Termine
Online-Kataloge:
www.van-ham.com

Schönhauser Straße 10–16
50968 Köln
Tel +49 (0)221 · 92 58 62-0
Fax +49 (0)221 · 92 58 62-4
E-Mail info@van-ham.com

4 Köpfe – Vier Meinungen

Enthusiastische Polo-People: Seit Jahren sind diese Menschen eng mit dem Polosport verbunden und werden auch beim Berenberg High Goal Cup 2010 in Düsseldorf wieder mit dabei sein.



Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der pers. haftenden Gesellschafter der Berenberg Bank „Was vor vier Jahren hier in Düsseldorf begann, hat sich mittlerweile zu einer der schönsten und renommiertesten Poloveranstaltungen in Deutschland entwickelt. Wir freuen uns, dass wir in der Sportstadt Düsseldorf die alte Tradition des Polosports 2007 mit dem Berenberg High Goal Cup wiederbeleben konnten. Das Interesse und die Begeisterung der Besucher sind phantastisch und bestätigen uns als Hauptsponsor darin, am weiteren Ausbau dieses Turniers mitzuwirken. Der High Goal Cup wird auch in diesem Jahr wieder in einer der höchsten Spielklassen ausgetragen, die der deutsche Polosport zu bieten hat.“ □



Christopher Kirsch, Polospieler und Veranstalter High Goal Cup „Wir freuen uns sehr, auch im Jahr 2010 den Berenberg High Goal Cup im Düsseldorfer Reit- und Polo-Club ausrichten zu dürfen. Dieses Poloereignis stellt in jeder Saison ein ganz besonderes Highlight für die Polospieler und alle Beteiligten dar, zählt das Turnier in seiner Spielklasse doch zu den bedeutendsten Turnieren in Deutschland. Die Berenberg Bank ist ein sehr starker Partner im Polo und hilft, diesen Sport vielen Menschen näher zu bringen. Mit der Ausrichtung von Turnieren auf High-Goal-Niveau fördert sie aber auch den Sport selbst. Für diesen Einsatz möchten wir uns nicht nur als Veranstalter, sondern auch als Polospieler bedanken.“ □



Dirk Elbers, Oberbürgermeister Landeshauptstadt Düsseldorf „Ich freue mich, dass dieses hochkarätige Polo-Turnier auch in diesem Jahr wieder ausgetragen wird. Auf dem Gelände des Düsseldorfer Reit- & Polo-Clubs erwartet das sportinteressierte Publikum wieder eine wunderbare Mischung aus hochklassiger Sportveranstaltung, gesellschaftlichem Ereignis und Familienfest, das die Gäste im vergangenen Jahr verzauberte. Ich danke der Berenberg Bank ganz herzlich, dass sie dieses spektakuläre Sportereignis erneut unterstützt und damit die Sportstadt Düsseldorf auf wunderbare Weise bereichert. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass die Verantwortlichen auch an die Kinder in unserer Stadt denken.“ □



Dirk Baumgärtner, Präsident Düsseldorfer Reit- & Polo-Club „Düsseldorf und Polo passen gut zusammen. Das Zuschauerinteresse an der ältesten Mannschaftssportart der Welt ist in der Landeshauptstadt nachhaltig hoch. Polo bietet eine spektakuläre Mischung aus Kampf, Geschwindigkeit und Strategie auf dem Spielfeld sowie Eleganz, Sportlichkeit und Country Life Style neben dem Spielfeld. So hoffen wir, dass wir in diesem Jahr mehr als 5.000 Zuschauer auf unserer Anlage begrüßen dürfen. Auch in diesem Jahr werden wir wieder internationale Spitzenspieler aus aller Welt, vor allem aber aus der führenden Polonation der Welt Argentinien, begrüßen dürfen. Somit haben wir auch unsere WM.“ □



Die High Goal Trilogie

Die Berenberg Turniere haben sich in den vergangenen Jahren als eigene Serie immer stärker etabliert. 2010 starten die Poloteams in Düsseldorf wieder in Starbesetzung.



Text: Stefanie Stütting Fotografie: Jacques Toffi, Berenberg Bank

Drei Mal Spitzenpolo, drei Mal hießen die Absender Berenberg Bank und Pegasus Events. Die High Goal Trilogie in Hamburg, München und Düsseldorf setzte in der vergangenen Saison nennenswerte Höhepunkte in der deutschen Pololandschaft. 2010 ist der erfolgreiche Auftakt in Hamburg bereits bei königlichem Wetter über die Polobühne gegangen.

Berenberg Polo-Derby 2010 in Hamburg: Er ist immer wieder einer der besten Player in Europa: Mit einem eindeutigen 7:3 siegte Team Tamsen mit Lucas Labat im Finale des Berenberg Polo-Derby gegen das Team der Berenberg Bank. Mit Dr. Piero Dillier und Dr. Diedrich Haesen auf der Position 2, Paul Netzsch und dem 4-Goaler Matias Benoit setzte sich Lucas Labat in einem schnellen und adrenalinhaltigen Finale gegen das Quartett der Berenberg Bank mit Philipp von Criegern, dem Erfolgsduo Sven Schneider und Gáston Maíquez sowie Deutschlands bester Polofrau Eva Brühl durch. Schon im ersten Chucker baute Tamsen seine



Führung auf ein nennenswertes 4:0 aus. Zwar hatte das Team Berenberg in den folgenden Spielabschnitten immer wieder konkrete Torchancen, konnte diese aber nicht in Goals verwandeln. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Tom Tailor mit Teamcaptain Uwe Schröder mit einem 7:5 Sieg gegen Meissler & Co. durch. Unzufrieden mit dem eigenen Spiel zeigte sich Turnierveranstalter Christopher Kirsch, der im September als Captain der deutschen Nationalmannschaft auch die Europameisterschaft in Wien bestreiten wird. Eine einzigartige Spielerkonstellation gab es im Spiel um Platz 5: Die drei Winterbrüder Thomas, Christopher und Oliver spielten einmalig zusammen mit Vater Klaus Winter, der sonst eher als Schiedsrichter am Rande des Spielfeldes zu sehen ist, und der gelungene Tore zum Spiel beisteuerte. Das Team El Polista mit Marion Grunow aus Berlin, Gregor Gerlach sowie den argentinischen Professionals Marcelo Caivano und César Ruiz-Guinazu landete auf Platz 6.

Berenberg High Goal Cup 2009 in Düsseldorf: Mit einer Spielklasse von +14 Goal rangierte der Düsseldorfer High Goal Cup als höchstklassiertes Turnier 2009. Zwei bis drei Argentinier gingen

pro Team an den Start, sodass alle Teams mit einem Teamhandicap von +14 auf der sehenswerten Anlage des Düsseldorfer Polo Clubs antraten. Das wird sich in diesem Jahr bereits wieder ändern. Dirk Baumgärtner, Präsident des Düsseldorfer Reit- & Polo Club: „Aus verschiedensten Gründen ist der Termin 2010 bereits im Juli, nämlich vom 9. bis 11. Um diesen Termin im europäischen Turnierkalender optimal einpassen zu können, haben wir entschieden, das Niveau auf +12 Goals zu senken.“

Im Finale des Düsseldorfer High Goal Cups 2009, das über 5.000 Zuschauer sahen, siegte das Team Bentley Düsseldorf mit Juan Ruiz Guiñazu (+6), Miguel Amieva (+4), Gregorio Gelosi (+3) und Hannes Hühnlein (+1) nach einem relativ ausgeglichenen Spiel mit 6:4 gegen Team König Pilsener mit Sibylle und Philipp Maeder aus der Schweiz (0), Pablo Jaureche (mit +8 der Spieler mit dem höchsten Handicap des Turniers) und Federico Bachmann (+6). Bis zum 4:4 im dritten Chucker blieb die Begegnung ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Dann aber machte sich Team Bentley – vor allem durch einige spektakuläre Aktionen des 8-Goalers Pablo Jaureche – zum 6:4 in Richtung Sieg davon. Im Spiel um Platz 3 hatte Team Rolex mit Sebastian Schneberger (+1), Mar-



Das Besondere steckt im Detail. Wir wissen es zu schätzen!

Wissen Sie eigentlich, was Ihr Zuhause tatsächlich wert ist? Unsere Experten verraten es Ihnen! Im Rahmen einer fundierten Marktpreiseinschätzung machen wir das Potenzial sichtbar, das in Ihrer Immobilie steckt. Unabhängig davon, ob Sie bereits an einen Verkauf denken oder nicht - nutzen Sie jetzt die Gelegenheit einer unverbindlichen Bewertung. Besuchen Sie uns in unserem Shop oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

Düsseldorf-Karlstadt · Hohe Straße 45 · 40213 Düsseldorf · Tel. +49-(0)211-580 540
Düsseldorf-Oberkassel · Dominikanerstraße 6 · 40545 Düsseldorf · Tel. +49-(0)211-557 18 88
www.engelvoelkers.com/duesseldorf · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®



tin Podesta (+4), der mit massiven Rückenproblemen zu kämpfen hatte, César Ruiz Guñazu (+5) und Turnierveranstalter Christopher Kirsch (+4) gegen Team Berenberg das Nachsehen. Schon am Samstag hatte Rolex mit einem wirklich nicht schönzuredenden 4:12 gegen Bentley verloren. Am Finalsonntag ging Team Berenberg mit Roger Orzelski (0), Marcos Riglos (+6), Ignacio Tillous (+7) und dem Präsidenten des Düsseldorfer Polo Clubs, Dirk Baumgärtner (+1), schon im ersten Chucker mit 4:1 in Führung. Nur ein Tor konnte Rolex im weiteren Spielverlauf noch hinzufügen, sodass es beim Endstand von 6:2 für das Team der Berenberg Bank blieb. Karsten

Wehmeier, Kommunikationschef des Titelsponsors Berenberg Bank: „Mit drei High Goal Turnieren in Deutschland kann man schon fast von einer kleinen Serie sprechen. Ich glaube, es würde dem Polosport in Deutschland gut tun, wenn man eine solche Serie als Aushängeschild für diese Sportart etablieren könnte. Der Polosport in Deutschland ist sehr vielfältig: Es gibt auf der einen Seite immer mehr Spieler und Clubs, die mit viel Herzblut und Engagement diesen Sport betreiben und ihre Turniere ausrichten. Auf der anderen Seite ist es aber auch wichtig für die Entwicklung des Sports, große Turniere mit einer Strahlkraft zu haben, wie beispielsweise vor zwei Jahren die Europamei-

GIACOMO PUCCINI

LA BOHÈME

OPERNHAUS DÜSSELDORF — PREMIERE 24.09.2010
THEATER DUISBURG — PREMIERE 10.12.2010

OPERNHAUS DÜSSELDORF 26.09. | 29.09. | 01.10. | 03.10. | 09.10. | 10.10. | 16.10.2010
14.01. | 20.01. | 18.03. | 04.05. | 13.06. | 19.06. | 29.06. | 09.07.2011
THEATER DUISBURG 14.12. | 21.12. | 29.12.2010 | 06.01. | 08.01. | 04.03. | 08.03.2011
INFOS UND KARTEN 0211.8925-211, www.operamrhein.de



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Nataliya Kovalova (Mim); Kunstakademie Düsseldorf; Gemälde: Anja Koal; Fotografie: Hans-Jörg Michel / Design: Markwald & Neusitzer



sterschaft in Aspern, wie die German Polo Masters auf Sylt oder eben die Berenberg High Goal Turniere.“ Dirk Baumgärtner, der in Düsseldorf für das Team Berenberg im Sattel saß, zieht auch spielerisch eine einigermaßen positive Bilanz: „Mit dem dritten Platz sind wir nicht unzufrieden, obwohl sportlich mehr möglich gewesen wäre. Wir haben schon auf Augenhöhe gespielt, wenn auch das entscheidende Quentchen Glück einfach fehlte.“ Christopher Kirsch, Veranstalter aller drei Berenberg Turniere und selbst einer der besten Polospieler Deutschlands, landete mit seinem Team zwar auf dem letzten Platz, holte sich für die gelungene Veranstaltung jedoch volles Lob ab. Für die Saison 2010 hat er auf seiner eigenen Poloanlage, dem norddeutschen Gut Aspern, wieder zahlreiche etablierte und auch neue Turniere angekündigt und bereits durchgeführt.

Berenberg High Goal Trophy 2009 in München: Nachdem das Wetter in Süddeutschland bereits in der Mitte des Sommers für ärgerliche Turnieraussfälle gesorgt hatte, war auch das Finalwochenende der Berenberg High Goal Trophy davon betroffen. Am Freitag wurde noch wie geplant gespielt, doch heftige Regenfälle am Abend machten den Platz am Samstag unbespielbar, die Chucker mussten ausfallen. Wie bereits am ersten Wochenende waren auch die Finalbegegnungen eher ausgeglichen. Eine Ausnahme bildeten die beiden Spiele von König & Cie. – Dirk Baumgärtner (+1), Miguel Amieva (+4), Juan Ruiz Guiñazu (+6) und Hannes Hühnlein (+1) dominierten klar das Spielgeschehen. Am Ende entschied ein Punktesystem über die Platzierungen der einzelnen Teams und König & Cie. konnte verdient den Pokal entgegennehmen. Platz zwei ging an Sabrina Bosch (0), Max Bosch (+2), Aki van Adel (+3) und Luis Duggan (+5) von Porsche Olympiapark. Die Berenberg Bank mit Dr. Piero Dillier, Sebastian Schneberger, Martin Podesta und Lucas Labat belegte nach drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage Platz drei. □

Weitere Informationen zur Berenberg Polo Trilogie 2010 finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pegasusevents.com



AB 76.900 €*

3-JAHRES-GARANTIE OHNE
KILOMETERBEGRENZUNG

Erleben Sie die Zukunft des sportlichen Luxus: den neuen Jaguar XJ.

Der neue Jaguar XJ definiert die Vorstellung von sportlichem Luxus neu. Mit einer von der Raumfahrt inspirierten, besonders leichten und verwindungssteifen Aluminiumkarosserie. Mit leistungsstarken und zugleich effizienten Motoren für ein intensives Fahrerlebnis. Mit intuitiven Technologien, hochwertig verarbeitetem Holz, Leder und Chrom, einem serienmäßigen Panorama-Glasdach und einem Bowers & Wilkins Surround-Klangsystem, wie es in keinem anderen Automobil der Welt zu finden ist. Steigen Sie ein in den neuen Jaguar XJ und erleben Sie die Zukunft des sportlichen Luxus hautnah – bei einer Testfahrt.

MOLL GMBH & CO. KG
Schirmerstraße 41-43
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 173650
Fax 0211 1736530
www.moll.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 12,1 l/100 km bis 7,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert von 289 g/km bis 184 g/km. Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).

* Alle Preise inklusive MwSt. und zzgl. 950,- € Überführung/Zulassung. Ab sofort bestellbar. Die Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

THIS IS THE NEW JAGUAR

Vertrauen und Verantwortung

Die Berenberg Bank engagiert sich 2010 in der zehnten Saison im internationalen Polosport. Polo+10 sprach mit den persönlich haftenden Gesellschaftern Andreas Brodtmann und Dr. Hans-Walter Peters.

Interview: Polo+10 Fotografie: Berthold Fabricius

Berenberg engagiert sich nun seit zehn Jahren im Polosport. Andere Unternehmen wechseln die Sponsoringaktivitäten öfter. Was ist das Besondere an der Verbindung zwischen der Berenberg Bank und dem Polo?

Dr. Hans-Walter Peters: Polo ist eine Sportart, die zu uns passt! Vielleicht liegt es daran, dass es viele Parallelen zwischen Polo und Banking gibt: Es muss ein Grundvertrauen zwischen den Akteuren geben, Teamgeist und Flexibilität sind wichtig, aber natürlich auch der Überblick über das Geschehen und ein verantwortungsvoller Umgang miteinander. Und außerdem gibt es kaum etwas Schöneres, als einen Nachmittag bei schönem Sonnenschein am Spielfeldrand zu verbringen und den Spielen zuzusehen.

Apropos Wetter... es gab nicht immer Sonnenschein.

Dr. Hans-Walter Peters: So richtig schlecht war eigentlich nur unsere Auftaktveranstaltung vor zehn Jahren. Damals hatten meine Partner und ich uns entschlossen, erstmals ein eigenes Turnier zu organisieren. Es war total verregnet. Das Spielfeld musste verkleinert werden, ich glaube, es wurden nur zwei Chukker à zwei Minuten gespielt, dann hörten wir auf. Dennoch. Die Stimmung im Zelt war prächtig! Also: Auch schlechtes Wetter kann uns nicht schocken.

Mit dem Berenberg High Goal Cup präsentieren Sie die höchste Spielklasse in Deutschland.

Andreas Brodtmann: Ja, wir haben hier in Düsseldorf einige der weltbesten Spieler am Start. Das Turnier war seit der ersten Auflage 2007 darauf ausgerichtet, Spitzensport nach Düsseldorf zu bringen. Die tolle Anlage des Düsseldorfer Reit- & Polo-Clubs bietet sich einfach für ein so hochkarätiges Event an.

Was bedeutet das für die Zuschauer?

Andreas Brodtmann: Die Besucher erleben ein tolles sportliches Niveau mit internationalen Spitzenspielern. Während bei anderen Turnieren bis zu vier Begegnungen am Tag stattfinden, rücken wir mit der Konzentration des Teilnehmerfeldes auf vier Teams und somit auf zwei Spiele pro Tag den Sport noch stärker in den Vordergrund. Wir setzen also eindeutig auf Klasse!

Für Qualität wurden Sie auch gerade wieder ausgezeichnet...

Andreas Brodtmann: Ja, wir freuen uns sehr, dass wir im Februar vom renommierten britischen Finanzmagazin Euromoney in deren weltweiter Private Banking Studie



die Gesamtwertung für Deutschland gewinnen konnten. Und auch beim Report „Die Elite der Vermögensverwalter 2010“ des Handelsblatts haben wir die höchste Punktzahl von 147 getesteten Häusern erreicht und wurden darüber hinaus zum sechsten Mal in Folge mit dem Prädikat „summa cum laude“ geehrt.

Sie haben 2009 viele neue Kunden gewonnen und das Jahr mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Wie schafft man das inmitten der Finanzkrise?

Dr. Hans-Walter Peters: Ich werde gelegentlich gefragt, ob das trotz oder wegen der Finanzkrise war. Und ich tendiere dazu zu sagen: Wegen der Finanzkrise und wegen der Rückbesinnung auf wahre Werte. Man sollte von Produkten, die man nicht versteht, die Finger lassen – ob als Privatanleger oder als Bank. Daran haben wir uns immer gehalten und wir sind stets der Ansicht, lieber auf ein Quentchen Rendite zu verzichten, als zu große Risiken einzugehen. Das hängt sicherlich auch mit der persönlichen Haftung der drei Partner zusammen, die die Bank leiten. Da ist man – naturgemäß – etwas vorsichtiger und konservativer. Das hat uns viele neue Kunden beschert. □



Foto: Simoneffa

Barbara Frères

F Ü R K I N D E R

seit 1978 in Düsseldorf

Armani Junior, Burberry, Christian Dior, D&G Junior, Etro, Fendi, Hackett, Monnalisa, Paul & Shark, Polo Ralph Lauren, Prada, Simoneffa ... von 0 bis 16 Jahre.

Königsallee 60  40212 Düsseldorf • Tel. 0211 32 43 93 • www.barbarafreres.com

KLASSIK



Piano Solo

Exklusives Konzert der mazedonischen Meisterschülerin Gjorceva.

Mit großer Freude begrüßte Raymund Scheffler am Abend des 4. Februar 2010 rund 200 Gäste im Robert-Schumann-Saal des „museum kunst palast“ in Düsseldorf. Exklusiv für die Gäste der Berenberg Bank präsentierte die aus Mazedonien stammende Meisterschülerin Simona Gjorceva ein einstündiges Piano Solo mit einer Vorpremiere ihres Programms, das sie bei einem internationalen Klavierwettbewerb im März dieses Jahres in Barcelona offiziell vorstellte.

Die Interpretationen der Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Maurice Ravel und dem spanischen Komponisten Enrique Granados begeisterten nicht nur die Lehrerin der Pianistin, Barbara Szczepanska, Professorin an der Düsseldorfer Robert-Schumann-Hochschule. Simona Gjorceva, die im Alter von sieben Jahren mit ihrer Ausbildung am Klavier begann und seit Oktober 2007 ihr Studium in der Landeshauptstadt Düsseldorf fortsetzt, nahm bereits an mehreren internationalen Musikwettbewerben teil. In Düsseldorf begleitete Meisterschülerin Simona Gjorceva anlässlich des Schumann-Festes 2008 die Uraufführung eines Stückes von Mauricio Sotello in der Tonhalle. Applaus für einen großen Abend klassischer Musik und ein exklusives Konzerterlebnis. □

SPENDE



Zwiebelspende

Das Blaue Band, ein Meer aus Krokussen, löst Besucheransturm aus.

Mit einer Spende von 420.000 Krokuszwiebeln, einer Anlehnung an das 420-jährige Bestehen des Bankhauses Berenberg, engagierte sich die Düsseldorfer Niederlassung für eine authentische lokale Aktion des Düsseldorfer Stadtmarketing-Bündnisses „Pro Düsseldorf“.

Das Blaue Band, ein mehrere Kilometer langer Pflanzbereich mit blau blühenden Krokussen im Grüngürtel Rheinpark entlang der Cecilienallee, startete im Herbst des vergangenen Jahres direkt vor dem Sitz der Düsseldorfer Niederlassung der Berenberg Bank. Mit der Aktion erzielte die Stadt Düsseldorf nicht nur eine große überregionale Resonanz, sondern viele Düsseldorfer Kinder beteiligten sich freiwillig bei den Einpflanzaktionen, die in Anbetracht der großen Mengen an Berenberg-Krokussen mehrere Tage in Anspruch genommen hat.

Das im März und April dieses Jahres in voller Blüte stehende Krokusmeer, das Blaue Band in der Landeshauptstadt Düsseldorf, sorgte in den Frühlingsmonaten für einen regelrechten Besucheransturm. Begeisterung pur für eine nicht ganz alltägliche Pflanzaktion. Mit ein Grund dafür, dass diese Aktion im kommenden Jahr auf jeden Fall fortgesetzt werden soll. □

SPORT



Spendenlauf

Laufstark zeigte sich die Berenberg Bank beim Spendenlauf 2009.

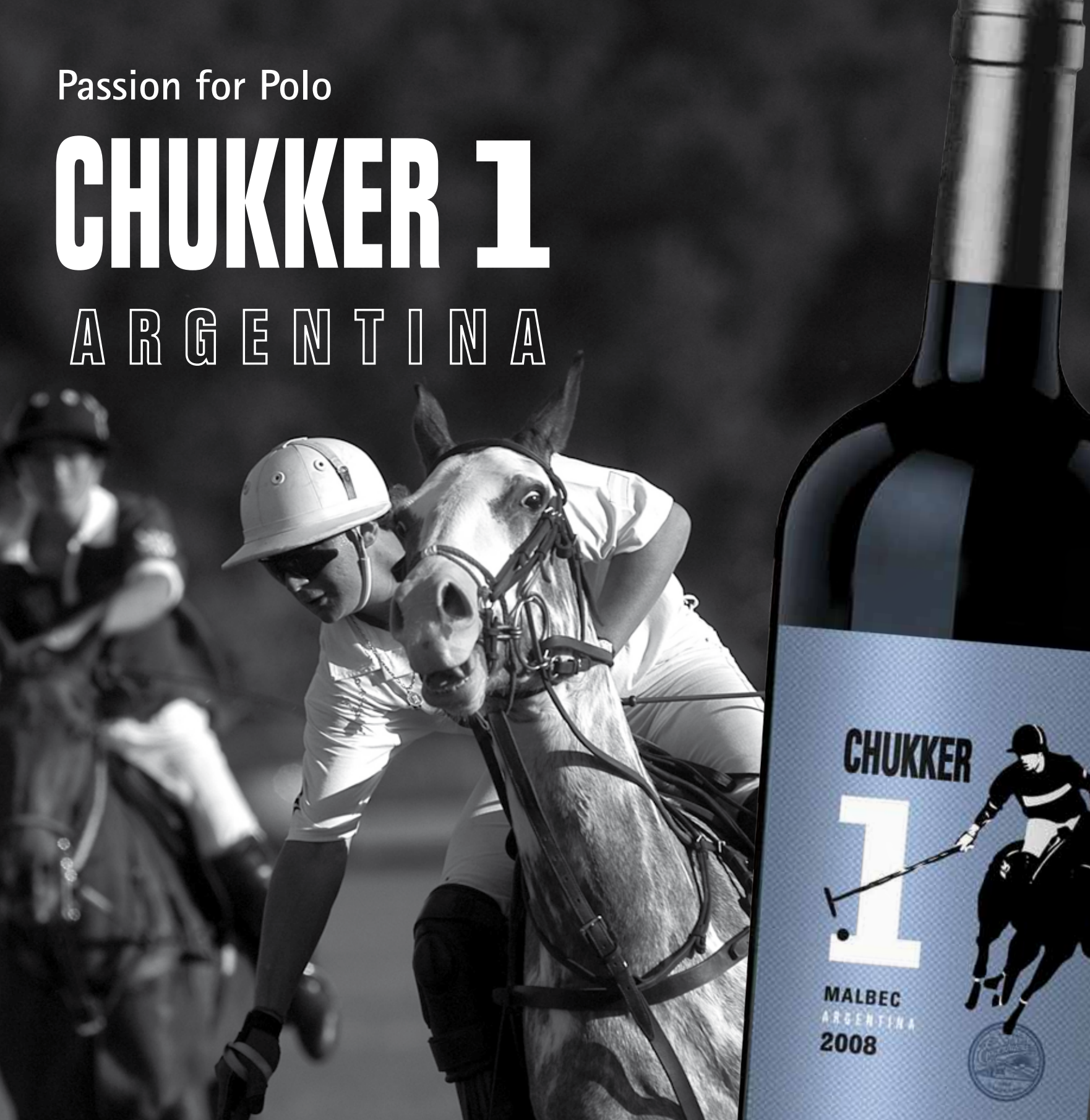
Mitarbeiter der Niederlassung Düsseldorf hatten sich zum ersten Mal vorgenommen, für die aus dem Kreis der Belegschaft stammende Initiative BerenbergKids aktiv zu werden. Die Düsseldorfer Berenberger entschieden sich für einen Spendenaufruf unter Kunden und Geschäftspartnern, um im Rahmen des Spendenlaufs für das Projekt „KidSwing“ der Dietrich Grönemeyer Stiftung anzutreten.

„KidSwing“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Golfsport als Therapie und Integrationsmaßnahme für kranke und behinderte Kinder einzusetzen. Um die teure Ausrüstung, wie zum Beispiel die speziellen elektrisch betriebenen Spezial-Rollstühle für querschnittsgelähmte Kinder, finanzieren zu können, ist die Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Die zunächst konservativen Erwartungen aus dem Vorfeld wurden durch die beeindruckende Spendenhöhe von 20.000 Euro im Positiven korrigiert – die Berenberger bedankten sich bei den großzügigen Spendern durch das Einlösen ihres Versprechens, für die gute Sache zu laufen – alle Teilnehmer schafften die 6,5 km lange Strecke, die durch den Düsseldorfer Norden und das Messegelände führte, und kamen erfolgreich ins Ziel. Ein gelungener Auftakt – der auf jeden Fall eine Wiederholung haben soll. □

Passion for Polo

CHUKKER 1

ARGENTINA



Argentiniens Leidenschaft und waghalsige Abenteuerlust wird nirgends besser als im Polosport repräsentiert. Und hier ist Argentinien ungeschlagene Weltspitze. Ein guter Grund, die Passion mit einem Siegerwein aus Malbec/Torrontés Trauben zu küren: **Chukker 1**.

Vinos Argentinos • Spitzenweine aus Argentinien
Marcel Speidel, Gaustraße 9, 55116 Mainz, 0170-9343674, www.vinosargentinos.de



Stute Byrra's Kinderstunde

70 Kinder aus verschiedenen Düsseldorfer Kinderheimen kamen 2009 als Gäste der Berenberg Bank zum High Goal auf den Poloplatz in Kalkum. Dieses Jahr wird die erfolgreiche Aktion fortgesetzt.

Text: Hannah Kroft Fotografie: Monika König

Ausnahmsweise mal auf Zuschauerseite fand im vergangenen Jahr eine ganz besondere Premiere statt, die aufgrund ihres großen Erfolgs 2010 gleich wiederholt werden soll. 70 kleine Ehrengäste aus verschiedenen Düsseldorfer Kinderheimen und -einrichtungen, wie dem städtischen Kinderhilfszentrum, waren auf Einladung der Berenberg Bank auf den Poloplatz gekommen und konnten sich einen Eindruck von dem schnellen, und den meisten Kindern noch unbekannten Sport, machen.

Polostute Byrra stand dann auch erst einmal im absoluten Mittelpunkt des Interesses. So kräftig, wendig und schnell sie auf dem Polofeld ist, so brav ließ sie sich von allen Seiten bestaunen und anfassen. „Das ruhige und ausgeglichene Temperament ist ganz typisch für Polopferde“, erklärte Christopher Kirsch den jungen Gästen, die das nicht alle auf Anhieb zu glauben schienen, dann aber doch schnell Zutrauen zu Byrra fassten. Die zehnjährige Denise

durfte sogar einmal hoch zu Ross das echte Polofeeling genießen. Nein, Angst habe sie keine. Es mache sogar richtig Spaß. Auch Raymund Scheffler, Niederlassungsleiter der Berenberg Bank in Düsseldorf zeigte sich begeistert vom ersten Kindernachmittag. „Polo ist ein faszinierender Sport, den die Berenberg Bank seit nunmehr zehn Jahren unterstützt. Wir wollen den Polosport möglichst vielen Menschen nahebringen, der heutige Nachmittag leistet dazu einen wichtigen Beitrag.“ In Argentinien und England (wo Polo übrigens mittlerweile sehr weitverbreitet als Schulsport angeboten wird), sei es längst ein Sport für alle, erklärte Raymund Scheffler seinen Gästen. „Dort kommen viele Leute mit ihren Kindern und Hunden und picknicken am Spielfeldrand. Das ist eine ganz normale Sache.“ Auch im Düsseldorfer Reit- & Polo-Club war für das leibliche Wohl der jungen Besucher bestens gesorgt. Auf ein Wiedersehen also in 2010. □



Mandarin Oriental Dhara Dhevi, Chiang Mai



Le Touessrok, Mauritius

Asian Adventure Traumreisen nach Maß



Anlässlich seiner nunmehr zweiten Teilnahme als Partner beim Berenberg High Goal Cup haben wir Albert Sham, Geschäftsführer und Inhaber des Reiseveranstalters Asian Adventure, getroffen.

Wie lange gibt es Asian Adventure bereits?

Uns gibt es seit mittlerweile über zwanzig Jahren. Wir vertreten das Konzept „Klasse statt Masse“. Wir bieten unseren Kunden eine persönliche Beratung und maßgeschneiderte Programme. Alle Angebote werden individuell nach den Wünschen unserer Kunden zusammen gestellt.

Was ist denn Ihr Erfolgskonzept?

Der große Vorteil, den unsere Kunden haben, sind die guten Ortskenntnisse von mir und meinen Mitarbeitern. Unsere Devise ist: Man muss ein Produkt selber live erlebt haben, bevor man es dem Kunden empfiehlt. Wir arbeiten wie ein Maßschneider für Haute Couture: Erst mal hören wir sehr genau Ihren Wünschen zu, dann machen wir einen Entwurf. Die Feinjustierung kann dann so weit gehen, dass Ihr Lieblingswein aus Frankreich eingeflogen wird und wir mit dem General Manager des Hotels überlegen, welcher Butler für Sie am besten geeignet ist.

Dann könnte man sich doch eigentlich bei Ihnen vorab informieren und die Reise so im Internet selber buchen?

Natürlich könnte man das. Aber dadurch hätten Sie keinen Vorteil - im Gegenteil! Bei uns kriegt man nicht nur den günstigeren Preis sondern auch die professionelle Beratung. Außerdem können wir mit unseren hervorragenden Verbindungen zu den Hotels auch das „gewisse Etwas“ arrangieren, das höchsten Ansprüchen genügt. Der Reisende kann ja schlecht im Vorfeld beim Hotel anrufen und sagen: „Ich bin sehr wichtig! Geben Sie sich mal Mühe.“ Wir können das – und machen das bei all unseren Buchungen. Unsere Kunden bekommen immer die schönsten Zimmer und genießen besondere Aufmerksamkeit während des Aufenthaltes.

Sie testen alle Ihre Ziele vorab. Was entscheidet dabei über Top oder Flop?

Natürlich müssen immer die grundlegenden Bedingungen erfüllt sein. Aber vieles ist auch Intuition. Wir entscheiden nicht unbedingt nach Anzahl der Sterne. Auch Fünf-Sterne-Hotels haben teilweise Schwächen oder Nachteile, die aber in den Katalogen der großen Veranstalter oft geschönt dargestellt werden. Wir kennen diese kleinen Schwächen und sprechen sie offen an.

Was sind Ihre drei Lieblingshotels?

Schwer zu sagen, da es gerade in den letzten Jahren eine ungemein rasante Entwicklung im Luxussegment gab. Aber meine Favoriten sind das Mandarin Oriental Dhara Dhevi in Chiang Mai, Nordthailand. Die Anlage ist wie ein Dorf gebaut und man fühlt sich wie in einer anderen Welt. Darüber hinaus möchte ich hier auch das einmalig schöne Pangkor Laut Resort in Malaysia erwähnen. Es befindet sich auf einer Privatinsel vor der Westküste Malaysias und hat bereits mehrere Preise, wie zum Beispiel dem begehrten „Number One in the World-Award“ des Conde Nast Travellers, gewinnen können. Ein ganz neuer Stern am Himmel der Luxushotels ist sicherlich das WANAKARN Ressor, das zwischen Phuket und Khao Lak in Südthailand liegt. Hier wohnen Sie in privaten Villen mit eigenem Pool fernab von jeglichem Massentourismus oder störenden Zaungästen.

Bieten Sie neben Asien auch noch weitere Ziele an?

Zu unserem Angebot zählen außerdem Afrika, die Emirate, die British Virgin Islands, Französisch Polynesien und weitere Ziele im Indischen Ozean. Ich komme übrigens gerade aus meinem Urlaub auf Mauritius.

Hier habe ich im Luxushotel Le Touessrok gewohnt und es war fantastisch. Dieses Hotel kann ich nur jedem empfehlen. Außerdem betreibe ich noch das exklusive Reisebüro Albert's Travel Center auf der Berliner Allee in Düsseldorf. Hier bieten wir Reisen in die trendigsten Destinationen an. Derzeit angesagt sind Istanbul und Barcelona. Sehr beliebte Reiseziele sind aber auch Portugal, Zypern und Italien.

Welche besonderen Erlebnisse können Sie Ihren Kunden ermöglichen?

Wir bieten Luxushotels oder Boutique-Ressorts, die Sie in kaum einem anderen Katalog finden. Diese Hotels bieten ganz außergewöhnlichen Luxus und haben ein tolles Preis-Leistungsverhältnis. Sie werden verblüfft sein, dass Luxus in Asien nicht teuer sein muss! Unseren Kunden bieten wir einen ganz besonderen, vielfältigen und außergewöhnlichen Service. Wir organisieren u. a. Hochzeiten und Hochzeitsreisen. Bei solchen Anlässen bereiten wir immer viele nette Überraschungen vor Ort vor, wie etwa ein privates Candlelight Dinner am Strand oder an einem Wasserfall. Ebenfalls organisieren wir Reisen zu verschiedenen Events wie Formel 1 Rennen. Weiterhin chartern wir Privatjets und -yachten oder bringen unsere Kunden auf Wunsch mit einem Helikopter in ihr Traumhotel. Wir organisieren Gruppen- und Incentivereisen bei denen Dschungeltreks ebenso selbstverständlich zum Reiseprogramm gehören wie Bootstouren durch Mangrovenwälder in Malaysia oder Besuche bei den Maharadschas in Indien.



Bild © Jacques Toffi

Das kleine Polo 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

Das Team: Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch „back“ genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

Das Spielfeld: Das Polospielefeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

Die Spielzeit: Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chucks. Ein Chucker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chucker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung, was für Zuschauer, die zum ersten Mal Polo sehen, äußerst verwirrend sein kann. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, gerät ein Zaumzeug in Unordnung oder löst sich eine Bandage, wird das Spiel sofort unterbrochen.

Das Handicap: Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap in einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Hand voll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

Line of the Ball: Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

Der Schläger und der Ball: Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt „Zigarre“. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. □



Airfield
Armani
Basler
Boss
Bogner
Burberry
Dyrberg Kern
Eterna
Gant
Hugo
Jack Wolfskin
Joop!
Marc O'Polo
Napapijri
Peuterey
Polo Ralph Lauren
Schöffel
Sportalm
Tommy Hilfiger
Triumph
Van Laack
Windsor



Günstiges für Anspruchsvolle

Entscheiden Sie sich für Braun-Qualität mit bleibendem Wert

Bei Braun finden Sie in der über 16.000 m² großen Erlebniswelt ausschließlich hochwertige Mode der besten internationalen Marken.

Bestehen Sie auf Top-Qualität und beste Verarbeitung für die extra lange Freude an Ihrem Kleidungsstück.

Auf Braun ist Verlass. Wir geben Ihnen die Sicherheit, zu jeder Gelegenheit gut angezogen zu sein. Lassen Sie sich von unseren freundlichen Mitarbeitern individuell, typgerecht und markenunabhängig beraten.

Freuen Sie sich auf einen Service, den Sie anderswo kaum noch finden – wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen!

Braun **MOERS**
nebenan

Das individuelle Mode+Sport-Center

www.braun-moers.de Neumarkt 2-4 · 47441 Moers · Tel. 0 28 41-105-0

Geöffnet ab 9:30 Uhr, Mo.-Fr. bis 19:00 Uhr samstags bis 18:00 Uhr

German Polo Tour – erste Liga

Fünf Turniere, die besten drei gehen in die Wertung ein. 2010 startet die langersehnte German Polo Tour unter der Federführung von Pegasus Events. Die erste Polo Liga Deutschlands.

Interview: Polo +10

Wann ist zum ersten Mal die Idee entstanden, eine German Polo Tour ins Leben zu rufen?

Bereits seit einer ganzen Weile denke ich darüber nach, wie man eine Tour installieren könnte, die dem Polosport in Deutschland noch mehr Rückenwind gibt. Seit längerem spiele ich mit der Idee und habe nun die Gelegenheit, die German Polo Tour in der Saison 2010 erstmals zu realisieren.

Warum ist eine solche Tour wichtig und erstrebenswert für den Polosport in Deutschland?

Es geht vor allem darum, einen Weg zu finden, wie man dem Sport durch die Saison hindurch „folgen“ kann. Wie in allen anderen Sportarten auch muss es einen Zusammenhang geben, müssen Teams und Spieler wiedererkennbar sein. Das Publikum muss über ein Turnier hinaus mitfiebern, Partei ergreifen und Fan werden. Im Moment gibt es nur eine Aneinanderreihung von Einzelturnieren. Der Zuschauer kann sich nicht für ein Team entscheiden und mitverfolgen, ob es am Schluss den großen Sieg erringt. In der Fußballbundesliga ist genau das möglich, was natürlich einer der wichtigsten Dreh- und Angelpunkte für die große Popularität dieses Sportes ist.

Welche Städte und Turniere sind 2010 dabei und in welcher Spielklasse wird jeweils gespielt?

Gut Aspern, Hamburg, Münster, Düsseldorf und München werden 2010 an der Tour beteiligt sein – das sind fünf hochkarätige Turniere und Veranstaltungsorte. Münster ist neu dazugekommen, die anderen Turniere veranstalten wir von Pegasus Events

(www.pegasusevents.com) bereits seit mehreren Jahren. Das Turnier in Münster wird seit Jahren sehr erfolgreich von Sebastian Schneberger veranstaltet. Die German Polo Tour ist keine interne Serie, sondern offen dafür, eigenständige Veranstaltungen mit aufzunehmen. Drei der Turniere sind traditionell High Goal Veranstaltungen. Aspern und Münster spielen in diesem Jahr Medium Goal. Für 2011 können wir uns vorstellen, Gut Aspern auch auf High Goal Level zu heben.

Was bedeutet es organisatorisch, die Tour aufzubauen?

Da wir wie gesagt seit vielen Jahren verschiedene High Goal Turniere auf sehr hohem Niveau veranstalten, ist der Schritt hin zu einer ganzen Tour nicht mehr allzu groß. Zum Glück arbeiten wir in einem hervorragend eingespielten und routinierten Team. In diesem Sinne betreten wir also organisatorisch kein Neuland. Jetzt geht es darum, die Turniere zusammenzufassen, aufzustellen und unter dem Dach der Tour gemeinsam zu vermarkten. Plötzlich wird es dann auch für die Presse viel interessanter, über den Polosport zu berichten.

Wird es Sponsoren geben, die die gesamte Tour begleiten?

Die Sponsoren sind weiterhin präsent, so wie man das kennt. Darüber hinaus wird es aber auch Sponsoren geben, die die gesamte Tour begleiten und promoten. Die German Polo Tour bedeutet für die Sponsoren eine deutliche Aufwertung der Turniere, bei denen sie vertreten sind. Ein echter Vorteil, der unserer Meinung nach auch weitere Sponsoren neu in den

Polosport bringen wird. Die Teams tragen Doppelnamen, nämlich ihren eigenen (zum Beispiel der Stadt) und den Sponsorennamen. Begleitet ein Sponsor sein Team über mehrere Etappen der Tour, hat er natürlich auch die Möglichkeit, schlussendlich in der Ranking-Tabelle aufzutauchen. Mit der German Polo Tour geben wir den Sponsoren gleichzeitig ein Gütesiegel an die Hand. Wir gewähren Zuverlässigkeit. Und wer als Sponsor neu in den Sport einsteigt und sich angesichts der mittlerweile großen Zahl an Turnieren fragt, was zu ihm passt, kann sich hier eines kontinuierlichen Qualitätsstandards sicher sein. Bucherer und die Berenberg Bank, mit der wir seit 2001 eng zusammenarbeiten, begleiten die gesamte Tour.

Wie funktioniert das Punktesystem, wer gewinnt?

Für den ersten bis sechsten Platz gibt es Punkte. Für die High Goal Turniere mehr (max. 1.200 Punkte) als für die Medium Goal Turniere (max. 1.000 Punkte). 100 Punkte bekommt jedes Team allein für die Teilnahme an einem Turnier. Am Ende der Tour darf jedes Team maximal drei Ergebnisse in die Wertung eingeben. Das heißt also: Vielspielen bringt nicht zwangsläufig etwas, sich auf drei Siege zu konzentrieren schon eher. Das Ranking der German Polo Tour wird dementsprechend ein Teamranking sein, was für einen Mannschaftssport auch Sinn macht. □

Alle Regeln und das Punktesystem sind im Internet unter www.polo-tour.de im Detail nachzulesen.



High Goal is back

Zehn Jahre lang hat der große Polosport in Düsseldorf pausiert. Das hat sich 2007 geändert. Seitdem wird hier in Kalkum hochkarätiges internationales Polo gespielt.



2009 wurde der Berenberg Cup in Düsseldorf auf einem historischen Spiellevel von +14 High Goals ausgetragen. Damit war das Turnier das spielerisch hochklassigste der ganzen deutschen Polosaison.

Fotografie: Jacques Toffi, Berenberg Bank

Der heutige Reit- & Polo-Club Düsseldorf in der Lünen'sche Gasse blickt auf eine bewegte Geschichte zurück – und präsentierte mit dem Berenberg High Goal Cup schon im vergangenen Jahr das sportlich hochkarätigste Turnier in ganz Deutschland. Am 13. September 1976 wurde der Club als Düsseldorfer-Angermunder Reiterverein e.V. gegründet. Zweck des Vereins, so stand es in der Satzung, war zunächst einmal die Pflege des Reit- und Pferdesports. 1981 wurde die Poloabteilung integriert; und so entstand der erste Verein in Deutschland, in dem alle klassischen Reitsportarten aktiv ausgeübt werden.

Die weitläufige 300.000 Quadratmeter große Anlage verfügt über 100 permanente Boxen, eine 20x40 m große Reithalle, ein Dressurviereck im Format 20x60 m, einen Gras-Springplatz, zwei Turnier-Poloplätze und einen Stick-and-Ball-Platz. Im Hauptgebäude befindet sich das Clubhaus. Ein großartiges Gelände für den Pferdesport. Das macht sich auch bald bemerkbar. Die guten Voraussetzungen spiegeln sich in den Turnierfolgen der Aktiven wider. Mehrfach wurden Deutsche Meisterschaftstitel erritten oder erspielt, nicht selten sah man die Düsseldorfer Reiter auf dem Siebertreppchen. Die Polomannschaft hat bereits in jeder der drei Spielklassen die Deutschen Meisterschaften gewonnen (Low Goal 1983, Medium Goal 1991 und 1998, High Goal 1983). Aber auch zu Hause geht die Erfolgsgeschichte weiter. Die Attraktivität der Clubanlage hat Düsseldorf im Laufe der Jahre als Turnier- und Trainingszentrum in der deutschen Poloszene etabliert. Von 1986 bis 1996 hatte der St. Moritz Polo Club in Düsseldorf sein Saisonquartier; der Züricher Polo Club war über drei Jahre lang ebenfalls Saisongast in Düsseldorf. Höhepunkt war 1995 die Austragung eines Teils der Polo Weltmeisterschaft mit Mannschaften aus Indien, Mexiko, Argentinien, Brasilien, England und der Schweiz.

Die Welt ist zu Gast in Düsseldorf – und die Düsseldorfer Polospieler sind zu Gast in der Welt. Die Reisen führten den Club beinahe rund um den Globus. Neben vielen europäischen Turnieren wie Antwerpen/Belgien, Wassenaar, Middlebeers und Vreeland/Niederlande, Saint Tropez und Deauville/Frankreich, Barcelona/Spanien, St. Moritz und Veytaz/Schweiz, Prag/Tschechische Republik und Mailand, Monte Argentario, Villa a Sesta und Bassano del Grappa/Italien bereiste die Düsseldorfer Polomannschaft auch Ziele in Übersee wie zum Beispiel Manipur/Indien, Pittsburgh und Palm Beach/USA, Pahang/Malaysia und Singapur. Polo wird in Düsseldorf jedoch schon weitaus länger gespielt als der heutige Club alt ist. Seit Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre ist der Polosport hier zu Hause. Zunächst waren es Offiziere der in Düsseldorf stationierten britischen Armee, die sich zu Stick & Ball und freundschaftlichen Chuckern trafen. Das Spielgelände war in Hubbelrath am Segelflugplatz. Nach und nach fingen aber auch Deutsche an, Polo zu spielen. Der allererste Düsseldorf

seldorf im Laufe der Jahre als Turnier- und Trainingszentrum in der deutschen Poloszene etabliert. Von 1986 bis 1996 hatte der St. Moritz Polo Club in Düsseldorf sein Saisonquartier; der Züricher Polo Club war über drei Jahre lang ebenfalls Saisongast in Düsseldorf. Höhepunkt war 1995 die Austragung eines Teils der Polo Weltmeisterschaft mit Mannschaften aus Indien, Mexiko, Argentinien, Brasilien, England und der Schweiz.

Die Welt ist zu Gast in Düsseldorf – und die Düsseldorfer Polospieler sind zu Gast in der Welt. Die Reisen führten den Club beinahe rund um den Globus. Neben vielen europäischen Turnieren wie Antwerpen/Belgien, Wassenaar, Middlebeers und Vreeland/Niederlande, Saint Tropez und Deauville/Frankreich, Barcelona/Spanien, St. Moritz und Veytaz/Schweiz, Prag/Tschechische Republik und Mailand, Monte Argentario, Villa a Sesta und Bassano del Grappa/Italien bereiste die Düsseldorfer Polomannschaft auch Ziele in Übersee wie zum Beispiel Manipur/Indien, Pittsburgh und Palm Beach/USA, Pahang/Malaysia und Singapur. Polo wird in Düsseldorf jedoch schon weitaus länger gespielt als der heutige Club alt ist. Seit Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre ist der Polosport hier zu Hause. Zunächst waren es Offiziere der in Düsseldorf stationierten britischen Armee, die sich zu Stick & Ball und freundschaftlichen Chuckern trafen. Das Spielgelände war in Hubbelrath am Segelflugplatz. Nach und nach fingen aber auch Deutsche an, Polo zu spielen. Der allererste Düsseldorf



Mit dem Berenberg High Goal Cup 2007 wurde nach zehnjähriger Unterbrechung an die Tradition der großen Poloturniere in Düsseldorf nahtlos angeknüpft.



ENZENAUER
ARCHITEKTURMANAGEMENT
LEADING INTERIOR CONCEPTS



Schlangen am Einlass, lange bevor das erste Spiel begann. Das Polointeresse der Düsseldorfer ist überwältigend. Über 4.000 Menschen sahen im vergangenen Jahr den Berenberg High Goal Cup im Düsseldorfer Polo Club – und halfen auch engagiert beim traditionellen „Elntreten“ (Bild) mit.

dorfer Polo Club wurde dann schon Anfang der 60er Jahre gegründet. 1972 erfolgte der Umzug zur Lünen'sche Gasse 23, wo auch heute noch das Spielgelände ist. Ende der 70er Jahre kam der Spielbetrieb wegen finanzieller Probleme fast vollständig zum Erliegen. Nachdem 1980 die Familie Baumgärtner das Gelände erworben hatte, konnte der Spielbetrieb 1981 wieder aufgenommen werden. Dirk Baumgärtner: „Dabei hat Dr. Wolfgang Keuper großen Anteil an der Wiederbelebung des Polosports in Düsseldorf gehabt. Fünf Jahre später, 1986, wurde das erste Turnier veranstaltet. 1987 folgte die erste (und bislang einzige) Deutsche Meisterschaft – und zwar im Medium Goal. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich Düsseldorf mit den German Open immer mehr zu einer echten Größe im europäischen Polosport. Regelmäßig spielten Mannschaften aus Italien, Belgien, Holland und der Schweiz in Düsseldorf bei den German Open, das schließlich auch Teil der European Polo Masters wurde. Anlässlich der dritten Polo Weltmeisterschaft in Berlin 1989 bezog das Team des damals amtierenden Weltmeisters Argentinien Trainingsquartier in Düsseldorf. Höhepunkt des Düsseldorfer Polosports waren schließlich

die Erstrundenspiele der Polo Weltmeisterschaft 1995, die eigentlich in der Schweiz ausgetragen werden sollten. Diese Spiele wurden mangels geeigneter Spielflächen von der Schweiz nach Düsseldorf verlegt. 1997, vor mittlerweile 13 Jahren, fand die letzte große Poloveranstaltung im Düsseldorfer Polo Club statt – die German Open. Intern aber wurde der Spielbetrieb auch danach fortgesetzt.

Heute hat der Club insgesamt sechs Aktive und annähernd 30 Polopferde. Mit dem Berenberg High Goal Cup 2007 wurde schließlich nach zehnjähriger Unterbrechung an die Tradition der großen Poloturniere in Düsseldorf nahtlos angeknüpft. Insgesamt über 4.000 Zuschauer konnte der High Goal Cup bei seiner Premiere in Düsseldorf verbuchen und war damit eines der zuschauerstärksten Turniere in Deutschland. 2009 wurde das Spielniveau auf +14 Goals angehoben, womit es sportlich gesehen, das herausforderndste deutsche Poloturnier überhaupt ist. □

Düsseldorfer Polo- & Country-Club GmbH
Tel. 0211 405 49 87, Mail: dpcc.polo@baumgaertner.eu.com

Gut Aspern

20 Autominuten nördlich von Hamburg macht sich mitten in der idyllischen schleswig-holsteinischen Landschaft das Gut Aspern in der internationalen Poloszene einen Namen. Ein Ausflug zu der immer bekannter werdenden Poloadresse...



Zum ersten Mal war Deutschland im September 2008 Ausrichter einer Polo Europameisterschaft. Großer Sport auf Gut Aspern vor den Toren Hamburgs, wo Christopher Kirsch in nur kurzer Zeit ein beeindruckendes Polozentrum mit internationaler Strahlkraft aufgebaut hat.

FOLLOW YOUR CONVICTIONS

„ICH MÖCHTE NICHT LEBEN
WIE ALLE. ICH MÖCHTE
NICHT REDEN WIE ALLE.
ICH BIN ICH SELBST.“

Sir Bob Geldof – Musiker, Aktivist, Unternehmer

Sir Bob Geldof ist sich bei allem, was er getan hat, immer treu geblieben – von der Gründung einer Band bis hin zu seiner Erhebung in den Adelsstand. Bei Maurice Lacroix fertigen wir unsere einzigartigen Uhrwerke und preisgekrönten Designs von Hand – weil wir, wie auch Sir Bob, unserer Überzeugung folgen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.MauriceLacroix.de

Masterpiece Squelette



MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse



Spannung, Enttäuschung, Freude... im September 2008 gab es auf Gut Aspern viele Gelegenheiten zu großen Gefühlen. Das soll auch 2010 so bleiben – neue Turniere (High Goal inklusive) hat Gut Aspern für die aktuelle Polosaison bereits angekündigt.

Fotografie: Valeria Cetraro, Helmut Hergarten

Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, die Gut Aspern und Christopher Kirsch in den vergangenen paar Jahren hingelegt haben. Der zweitbeste Polospieler Deutschlands hat als neuer Gutsherr ganze Arbeit geleistet. Die Ställe und das Gutshaus wurden aufwendig umgebaut und mittlerweile wird hier auf zwei Full-Size-Plätzen gespielt. Christopher Kirsch gründete 2001 seine Firma Pegasus Event Marketing, mit der er auch Ausrichter der German Polo Tour ist. Die Agentur ist deutschlandweit die einzige, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat. Für die Berenberg Bank veranstaltet Pegasus die Turniere in München, Düsseldorf und im Hamburger Polo Club. Auch diese drei Veranstaltungen zählen zu den renommiertesten Turnieren im deutschen Saisonkalender.

Egal, welche Polo Veranstaltung Pegasus Events organisiert, der Sport soll immer auch im Vordergrund stehen.

Kirsch: „Unser Ziel ist es, neben qualitativ hochkarätigen Veranstaltungen rund um die Chucker, immer auch den Sport in den Vordergrund zu stellen und Polo immer weiter ins öffentliche Interesse zu rücken und einem breiten Publikum nahezubringen.“ Seine internationalen Kontakte in die Polowelt spielen dabei eine wichtige Rolle für ihn. Knapp die Hälfte des Jahres lebt und trainiert der Polovisionär in Argentinien. Jeden Tag stehen dann harte Chucker gegen die Professionals im Centaurus Polo Club in der Nähe von Buenos Aires auf dem Programm. „In Argentinien spielen wir während dieser Trainings auf einem Niveau, das man während der deutschen Saison in dieser Form gar nicht umsetzen und

durchhalten kann. Hier wird anderes Polo gespielt. Umso wichtiger ist es für mich, durch die intensive Arbeit im Centaurus, immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten zu feilen.“

Qualität und Niveau der Poloausbildung in der Polo Academy auf Gut Aspern sind die oberste Priorität.

Zu Hause auf seinem traditionsreichen Gut in der Nähe von Elms-horn unterrichtet Kirsch gemeinsam mit dem argentinischen Polo-Profi Facundo Guevarra. Für Neueinsteiger stehen hier Lehrpferde zur Verfügung. Regelmäßig bringt Kirsch neue Pferde aus Argentinien mit und unterstützt engagierte Poloneulinge bei den ersten Pferdekäufen in dem südamerikanischen Pololand. Als Trainer der Polo Academy auf Gut Aspern hat Kirsch mit der Ausbildung zum „International Coach“ beim englischen Poloverband, der Hurlingham Polo Association (HPA), den höchsten Trainergrad absolviert. Als einer von zurzeit nur zwei Professionals in Deutschland ist Christopher Kirsch auch berechtigt, professionelle Polospieler auszubilden. Kirsch: „Das absolut Entscheidende sind für uns Qualität und Niveau der Ausbildung in der Polo Academy.“

Ein Vorsatz, den er und Guevarra offensichtlich in die Tat umsetzen, wirft man einen Blick auf die Schülerzahlen, aber auch auf die steigende Zahl der Mitglieder im 2007 gegründeten Polo Club Schleswig-Holstein, dessen Herz auf Gut Aspern schlägt. Der Polosport ist längst die neue Seele des Gutes geworden, das wegen seiner idyllisch ländlichen Atmosphäre bei gleichzeitig komfortabler Erreichbarkeit von Hamburg längst viele Freunde gefunden hat. Die Vergabe der Europameisterschaft 2008 nach Aspern

puredistance I

A MASTER PERFUME



puredistance I Lim. Edition Crystal Column "Crystal & Gold"

Puredistance I ab 1.750 Euro, Refill ist für 165 Euro hier erhältlich

Der Crystal Column von Puredistance ist eine wahre Kostbarkeit. Er wird vom Hause Swarovski in Handarbeit gefertigt und ist in einer limitierten, nummerierten Auflage in schwarzem oder klarem Kristall und in einer Ausführung mit 24-karätigem Gold oder mit poliertem Stahl erhältlich.

Richard Hardcastle, Inhaber der Privatparfümerie BeautyAffair, ist stolz, Ihnen Puredistance exklusiv in Düsseldorf in diesen Ausführungen anbieten zu können. Seine weltweiten Kontakte ermöglichen ihm, innerhalb kürzester Zeit neue Produkte zu entdecken, zu bewerten und für seine Kunden zu präsentieren. Oftmals handelt es sich dabei um Kostbarkeiten, die in Deutschland nur bei BeautyAffair exklusiv erhältlich sind. Nutzen Sie diesen einzigartigen Service.

BEAUTYAffair

Parfums • Raritäten • Luxuriöses

Königsallee 30 (KÖ-Center) • 40212 Düsseldorf • Telefon (0211) 85 49 211 • www.beauty-affair.net
Öffnungszeiten: Mo - Sa 10.00 - 19.00 Uhr



war schließlich die Sensation schlechthin. „Eigentlich hatte schon das spanische Sotogrande den Zuschlag zur Ausrichtung der Meisterschaft erhalten. Die Federation of International Polo hat dann aber doch noch Deutschland den Vorzug gegeben.“ Eine unglaubliche Aufgabe, der sich die Mannschaft auf dem Gut plötzlich gegenüber sah und die sie, begleitet von großem öffentlichen Interesse, mit Bravour gemeistert hat. Christopher Kirsch, der auch 2010 als Teamcaptain der deutschen Nationalmannschaft die Europameisterschaft in Wien bestreiten wird, liefert auf Gut Aspern einen professionellen und einfachen Einstieg in den Sport. Gemeinsam mit argentinischen Poloprofis wird Polo hier von der Pike auf gelehrt und gelernt. Außerdem bietet die Polo Academy als besondere Events die Let's go Polo Company Days an – individuell auf ein jeweiliges Unternehmen zugeschnittene Events bei freier Terminwahl. Für den Einstieg in das Poloreiten bietet sich Einzelunterricht an, der sich auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler konzentriert. Auch ohne Reitkenntnisse aus der klassischen Reiterei ist der Einstieg in den Polosport nicht schwer. Der professionelle Umgang mit dem Pferd und der Gleichgewichtssinn werden hier trainiert. Polopferde sind dafür bekannt, dass sie ruhige und ausgeglichene Zeitgenossen sind.

Polo-Einzelunterricht: In den ersten Stunden des Einzelunterrichts werden die Schlagtechniken theoretisch erklärt und natürlich praktisch gezeigt. Die ersten Übungen beginnen in der langsamsten Gangart des Pferdes – dem Schritt, man ist schon nach der ersten Stunde in der

Lage, den Ball (mit einem Durchmesser von nur 8 cm) bereits im Galopp zu treffen und weit zu schlagen. Meistens sind nur wenige Einzelstunden erforderlich, um im Team miteinzusteigen. Gezielte Übungen mit Stick & Ball sollen der eigenen Perfektion dienen, erste Taktiken werden gelehrt und in den Club-Chuckern umgesetzt. Hieraus ergibt sich dann ein fließender Übergang von der Reiterei zum „Polospielen“.

Polo-Gruppenunterricht: Im Gruppenunterricht werden wie im Einzelunterricht erstmal die Schlagtechniken vermittelt. Nach den ersten Übungen werden bereits erste Spielzüge geübt, um das Miteinanderspielen zu lernen und sich Vorteile gegenüber dem potenziellen Gegner zu verschaffen. Standardsituationen beim Ein- oder Freischlag, aber auch komplizierte Taktiken werden auf dem Platz durchgespielt und trainiert.

Polo-Theorieunterricht: Im Theorie-Unterricht wird das praktisch Erlernte noch einmal mit DVD-Material aus Argentinien veranschaulicht und teilweise auch auf dem Holzpferd nachgestellt. Der Unterricht findet im Rahmen eines standesgemäßen argentinischen Asado statt. □

Preise in der Übersicht

Schnupperkurs 90,- Euro

10er Karte Vereinsmitglieder 800,- Euro

10er Karte Nichtmitglieder 950,- Euro

Weitere Informationen über die Polo Academy finden Sie unter www.gut-aspern.de



Wichtiger als schneller Konsum

Immer mehr werden Qualität, Tradition und Individualismus wichtiger als schneller Konsum. Es gibt Unternehmen und Produkte, die von diesem Umdenken profitieren. Eins davon ist cove&co, das seit elf Jahren erfolgreich am Markt ist.

Fotografie: cove & co

Das Unternehmen cove&co feiert in diesem Jahr 11-jähriges Bestehen und ist sich in dieser Zeit seiner Philosophie treu geblieben. Diese ist denkbar einfach – authentische und wertige Produkte, die ihren Preis durch bestmögliche Qualität rechtfertigen. Kleidung von cove&co ist individuell, zeitlos und international gültig. Sie

ist Ausdruck der Persönlichkeit des Trägers und zugleich ein Sinnbild für Klasse und Understatement. Neben den Kernprodukten Anzüge, Sakkos und Maßhemden bzw. Maßblusen und Blazer für die Dame, die cove&co selber in Deutschland produziert, komplettieren hochwertige Accessoires wie rahmengenähte Schuhe, handgemachte

Regenschirme und zeitlose Herrendüfte das Sortiment. Mit dem Besuch in einem der bisher acht cove&co Ateliers taucht der Kunde ein in eine stilvolle Welt. Fernab des hektischen Treibens in den Fußgängerzonen nimmt man sich hier Zeit für die individuelle Stilberatung. Die Ateliers in Bochum, Düsseldorf, Dortmund, Köln,

**Etwas Glück gehört
immer dazu.
Umso besser, wenn
man es nicht dem
Zufall überlässt.**

Ob im sportlichen Wettkampf oder im beruflichen Wettbewerb: Erfolg beginnt damit, im entscheidenden Moment über optimale Bedingungen zu verfügen. Das perfekte Timing. Zuverlässiges Equipment. Menschen, die Feuer und Flamme für Ihre Ideen sind. Und ihr Handwerk richtig verstehen.

Zum Glück haben Sie mit uns dafür gleich zwei Eisen im Feuer: Das interdisziplinäre Wissen eines weltweit vernetzten Teams. Und den direkten Draht zu ausgewiesenen Experten vor Ort. Denn mit bundesweit 29 Niederlassungen finden Sie uns genau da, wo Sie uns brauchen. An Ihrer Seite.

Kontakt

PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf

Lothar Siemers
Tel.: +49 211 981-2757
lothar.siemers@de.pwc.com

www.pwc.de

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

© 2010. PricewaterhouseCoopers bezeichnet die PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die anderen selbstständigen und rechtlich unabhängigen Mitgliedsfirmen der PricewaterhouseCoopers International Limited.



Die cove&co Ateliers zitieren die kulturelle Noblesse englischer Maßschneidereien der Savile-Row Zeit. Am 16. September 2009, pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum, eröffnete cove&co in den Collonaden 16 das Hamburger Atelier.



Essen, Frankfurt und Wiesbaden wurden 2009 durch einen weiteren Standort in Hamburg ergänzt. Zusätzlich existiert ein umfangreicher Versand-Katalog. Neben der Wertbeständigkeit der Produkte, die durch hochwertige Verarbeitung und edelste Materialien gesichert ist, ist vor allem auch das Konzept Maßanfertigung ein wichtiger Faktor für den unternehmerischen Erfolg und die damit verbundene Expansion. cove&co fertigt auf Anfrage und vermeidet so die Kosten großer Lagerhaltung sowie Mode- und Saisonrisiken. Der typische cove-Kunde entscheidet sich nicht aufgrund von ungewöhnlichen Körpermaßen für einen Maßanzug oder ein Maßhemd. Vielmehr ist er ein Fan der Maßbekleidung und legt großen Wert auf Individualität und Qualität. Dass Maßbekleidung gar nicht teurer sein muss als Kollektionen von der Stange, ist sehr vielen Menschen nach wie vor überhaupt nicht bewusst.

cove&co hat sich der europäischen Kleidungskultur verpflichtet und interpretiert das traditionelle Schneiderhandwerk neu. Basis ist hierbei eine lebendige Klassik, die nicht zuletzt der Phantasie einen besonderen Stellenwert einräumt. Maßkleidung von cove&co ist individuell und international gültig. Sie ist keine Frage des Alters; entscheidend sind einzig und allein Anspruch, Anlass und Persönlichkeit. cove&co bietet die größte Auswahl von Tuchen der renommiertesten Weber der Welt. In Verbindung mit individueller Anfertigung wird so eine schier unbegrenzte Vielfalt an Farben, Formen und Ausstattungs-

details möglich. Darüber hinaus versteht sich cove&co als Kundschafter im Dienste des Kunden. Ulrich Hesse, einer der drei Unternehmensgründer: „Wir sind nicht nur immer auf der Suche nach neuen interessanten Tuchen, sondern auch nach Delikatessen und Raritäten der traditionsreichsten Manufakturen der Welt – zum Beispiel für erlesenes Schuhwerk oder besondere Accessoires, für einen individuellen und auf bleibenden Werten basierenden Lebensstil. Alle Häuser von cove&co verfügen über eigene Schneiderwerkstätten.“

Das Wissen und die Fertigkeiten der erfahrenen Maßschneider ermöglichen es, traditionelle handwerkliche Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu erbringen und fortzuführen. „So bilden wir zur Sicherung der Zukunft unseres eigenen Unternehmens, aber auch des Handwerkes in Deutschland, beständig qualifizierte Schneider aus. cove&co finden Sie ausschließlich in markanten, oftmals historischen, dem Zeitgeist trotzensen Häusern. Denn wir legen besonderen Wert darauf, Standorte mit eigenständigem Charme auszuwählen, die austauschbare Fußgängerzonen weit hinter sich lassen.“ Das Ambiente der cove&co Ateliers zitiert bewusst die kulturelle Noblesse englischer Maßschneidereien der glorreichen „Savile-Row“-Zeit. □

Weitere Informationen über die Ateliers und Produkte finden Sie im Internet unter www.cove.de



Breidenbacher Hof, a Capella Hotel

Der Breidenbacher Hof in Düsseldorf repräsentierte fast 200 Jahre lang den Inbegriff von Luxus und Gastlichkeit in Europa. Dieser Tradition verpflichtend, ist dies auch der Maßstab des neuen Hauses, welches 2008 wiedereröffnet wurde.

Fotografie: Breidenbacher Hof

Der „neue“ Breidenbacher Hof in Düsseldorf ist das erste Haus der Gruppe Capella Hotels and Resorts in Deutschland und gehört seit Anfang 2009 zur „Selektion Deutscher Luxushotels“ und damit zu den Top Ten der Grandhotels in Deutschland. Das Traditionshaus unter der Leitung von Hoteldirektor Cyrus Heydarian an der berühmten Düsseldorfer Königsallee bietet seinen Gästen insgesamt 79 luxuriöse Zimmer sowie 16 Suiten und eine Wohlfühlatmosphäre, die man eher in kleinen Individualhotels als in einem Grandhotel an der Kö erwarten würde. Gäste genießen ein Höchstmaß an persönlichem Service mit zahlreichen, im Zimmerpreis inkludierten Annehmlichkeiten: freie An- und Abreisezeiten, kostenfreier WLAN-Zugang im gesamten Hotel sowie kostenfreie nicht-alkoholische Getränke im Refreshment Center der Gästezimmer sowie die Nutzung des Capella Living Rooms mit kostenfreien

Getränken, Obst und Gebäck. In der Brasserie „1806“ servieren Küchenchef Michael Reinhardt und sein Team ihren Gästen saisonale und regionale Küche mit hochwertigen Produkten.

Perfekte Entspannung in der „Bar des Jahres“: Für Insider zählt die Capella Bar & Cigar Lounge im Breidenbacher Hof zu den extravagantesten Tresen auf der Düsseldorfer Königsallee. Die Bar unter der Leitung von Barchef Mirko Gardelliano ist ein Ort, an dem man perfekt entspannen, genießen oder sich angeregt austauschen kann. Erst kürzlich wurde die Bar mit dem Glenfiddich Award für Barkultur ausgezeichnet und somit zur „Bar des Jahres 2009“ gewählt. Barchef Mirko Gardelliano und sein Team sind die perfekten Gastgeber: Die Profis aus sieben verschiedenen Ländern verleihen der Capella Bar ihr internationales Flair und setzen alles daran, dass sich die Gäste wohlfühlen. „Wir sind sehr stolz auf



Serie Havanna
rostfreie Edelstahl-Instrumente
treffen auf kerniges Sattelleder

Niegeloh

Manicure Sets – Qualität made in Solingen



diese Auszeichnung, denn das zeigt, dass wir wirklich zu den Besten gehören“, freut sich Mirko Gardelliano, der in der Barszene einen fast schon legendären Ruf als exzellenter Gastgeber und kreativer Kopf genießt. „Unsere Bar hat einfach eine einzigartige Atmosphäre, hier kann jeder er selbst sein. Ein guter Barman erkennt, in welcher Stimmung ein Gast gerade ist – und welchen Drink er benötigt“, schmunzelt er, „wir betrachten unsere Gäste als Teil unserer Familie!“ Die Barkarte der Capella Bar umfasst insgesamt rund 130 Cocktails, darunter viele preisgekrönte Signature Drinks sowie Eigenkreationen des Barchefs und seines Teams, die nicht nur unter den Düsseldorfern unzählige Liebhaber gefunden haben. Als Highlight serviert Mirko Gardelliano sein exklusiv kreiertes Avantgarde Cocktail Menu „Open your Senses“ – eine Abfolge fünf verschiedener Cocktails, deren Geschmacksnoten fein aufeinander abgestimmt sind, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten des Küchenchefs Michael Reinhardt – ein explosives Geschmackserlebnis für Connaissure und eine Reise durch die hohe Kunst der Barkultur. Die angrenzende Cigar Lounge verfügt über den größten begehbaren Humidor in einem Hotel in Europa mit einer Auswahl an rund 125 verschiedenen Zigarrensorten. Gäste können aus dem großen Menü edler kubanischer und dominikanischer Meisterwerke des Tabaks wählen. Die Cigar Lounge hat zahlreiche Anhänger unter den Düsseldorfern – und auch prominente Fans, wie zum Beispiel Hollywoodstar Ralf Möller, der bei seinen Besuchen in der Heimat gerne im Breidenbacher Hof vorbeischaute.

Der Persönliche Assistent im Wohnzimmer: Ein einzigartiger Service im Breidenbacher Hof ist das Kon-

zept der „Personal Assistants“. Sie kümmern sich als persönliche Ansprechpartner vor, während und nach dem Aufenthalt um die individuellen Wünsche und Belange der Gäste. Ein begehrtes Ticket für das offiziell bereits ausverkaufte Madonna-Konzert ergattern, innerhalb einer Stunden einen Privatjet nach Abu Dhabi chartern oder einen Dom Perignon Vintage eines begehrten Jahrgangs kredenzen: Die „Persönlichen Assistenten“ im Breidenbacher Hof machen (fast) alles möglich. Die Profis kennen die entscheidenden Adressen, die Vorlieben ihrer Gäste, haben weltweit ihre festen Ansprechpartner, sind charmant und diskret. Sie gehen auch schon mal mit ihren Stammgästen zum Shopping auf die Kö, leisten alleinreisenden Geschäftsleuten Gesellschaft oder spielen mit dem Gäste-Nachwuchs „Mensch Ärgere Dich nicht“. Weil die Nähe zum Gast zählt, steht der Schreibtisch des fünfköpfigen Teams unter der Leitung von Susanne Köhler im „Livingroom“ des Hotels, dem „privaten“ Wohnzimmer mit viel Atmosphäre. Hierhin können sich ausschließlich die Hotelgäste – außerhalb ihres eigenen Zimmers – zurückziehen, sich ohne neugierige Blicke mit Snacks und Drinks stärken, kleine Meetings abhalten oder sich einfach nur beim Lesen entspannen. Die „Persönlichen Assistenten“ sind immer in Reichweite. □

Breidenbacher Hof, a Capella Hotel
Königsallee 11, 40212 Düsseldorf
Telefon: 02 11 16 09 00
Mail: info.bb@capellahotels.com
Internet: www.breidenbacherhofcapella.de



Kunstsammlung Olbricht

Das von Thomas Olbricht konzipierte Ausstellungshaus me Collectors Room Berlin präsentiert ab Mai 2010 in wechselnden Ausstellungen die Olbricht Collection, eine der umfangreichsten Privatsammlungen Europas.



Bild S.48: Kehinde Wiley, Equestrian Portrait of King Philip II, 2009, Öl auf Leinwand, 351 x 310 cm © Jeurg Iseler.

Bild links: Blick in die WUNDERKAMMER OLBRIGHT
© me Collectors Room Berlin,
Photo: Bernd Borchardt.

Unten links: Thomas Olbricht © Schacht 2, www.schacht2.de;
Unten rechts: me Collectors Room Berlin, Innenansicht, 2010
© me Collectors Room Berlin, Photo: Bernd Borchardt.



Fotografie: me Collectors Room Berlin

Dass die Berenberg Bank nicht nur im Sport und insbesondere im Polosport zu Hause ist, sondern auch die Kunst seit langem zu ihren Leidenschaften zählt, ist hinlänglich bekannt. In der Niederlassung Düsseldorf sind permanent Werke aus der berühmten Sammlung von Prof. Olbricht ausgestellt, der gerade ein neues Museum in Berlin eröffnet hat. Das von Thomas Olbricht konzipierte Ausstellungshaus me Collectors Room Berlin präsentiert ab Mai 2010 in wechselnden Präsentationen die Olbricht Collection, eine der umfangreichsten Privatsammlungen Europas. Die erste Ausstellung „Passion Fruits“, kuratiert von Wolfgang Schoppmann, verspricht neben intellektuellen Reizen unmittelbaren sinnlichen Kunstgenuss und folgt damit dem programmatischen Anspruch des Hauses (Laufzeit: 1. Mai bis 12. September 2010). Der Samm-

ler Thomas Olbricht hat mit intellektueller Entschiedenheit und Leidenschaft für das Neue und Unbekannte in 25 Jahren eine der nennenswertesten Sammlungen Deutschlands zusammengetragen. Das epochenübergreifende Konzept der Olbricht Collection rangiert zwischen Alt und Neu, zwischen Kunst von 1500 bis heute und macht die Sammlung im Kontext aktueller internationaler Sammlertätigkeit zu einer einzigartigen Konstellation.

„Ich geh mit Dir, wohin ich will“, so heißt dann auch bezeichnenderweise der Titel einer Arbeit der jungen Künstlerin Corinne von Lebusa, deren von Lust und Begierde befeuerten Liebespaar-Ikonen eine stimulierende Entrée-Situation definiert. Allein der Titel könnte das Motto des Olbrichtschen Umgangs mit Kunst sein: „Offenheit in der Begegnung mit allen Erscheinungsformen

REACH OUT FOR THE BEST!



Feng Zhengjie, Chinese Portrait K Series 2007 No 26, 2007, Öl auf Leinwand, 210 x 210 cm © Feng Zhengjie.

der Kunst, aber Entschiedenheit in der subjektiven Entscheidung und Auswahl“, so der Sammler selbst. Lebusas Arbeit folgen zahlreiche weitere überraschende Impressionen und subjektive Erfahrungsmöglichkeiten: Das Staunen in der „Kunst- und Wunderkammer“, die Begegnung mit kritischen Ikonen der Gegenwartskultur, Apotheosen der Schönheit der Frauen, feministische Reflektionen, vegetabilische Überformungen der Figur, antike Klarheit und marmorne Strenge, phantasygesteuerte Bildproduktionen und ins surreal-symbolistische übergehende Zeichenkunst, unorthodoxe Appropriationen und stille Mahnungen. Diese Vielfalt der zeitgenössischen Kunstproduktion wird vorgestellt von – und das ist ein weiteres besonderes Kennzeichen der Sammlung – der gleichen Anzahl weib-

licher wie männlicher Künstler. Mit dem me Collectors Room Berlin eröffnet Olbricht sein erstes festes Domizil in Berlin. In der Auguststraße gelegen wird es das Spektrum der Kunstaktivitäten in Berlin um eine weitere attraktive Destination ergänzen: Das neue Haus stellt flächenmäßig die größte Privatinitiative dieser Art in Berlin dar. Das Wohn- und Ausstellungshaus wurde vom Architekturbüro Düttmann + Kleymann in Zusammenarbeit mit Thomas Olbricht konzipiert. In Zukunft werden hier verschiedene Kuratoren ihren ganz eigenen Blickwinkel auf die Olbricht Collection entwickeln und vorstellen. □

me Collectors Room Berlin, Auguststr. 68, 10117 Berlin.
Weitere Infos im Internet unter www.me-berlin.com



**CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT ALLEN POLO-FANS EINEN PRICKELNDEN
BERENBERG HIGH GOAL CUP IN DÜSSELDORF.**

CHAMPAGNE LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE.

Die Gesetze des Feng Shui

Feng Shui vereint Wissen aus 6.000 Jahren und ist in den westlichen Industrienationen mittlerweile kein Fremdwort mehr. Der Düsseldorfer Amir A. Derlich ist Profi auf diesem Gebiet.



Seit Jahren ist Amir A. Derlich (rechts) erfolgreicher Feng Shui Berater in Düsseldorf. Seine Kunden berät er ausnahmslos individuell und vor Ort.

Text: Hannah Kroft Fotografie: Amir A. Derlich

Die Gesetze des Feng Shui sind seit tausenden von Jahren bekannt. Weit über China hinaus findet sich das Wissen auch in vielen anderen Ländern der Welt als traditionell bekannte Naturgesetze wieder. Durfte im alten China nur der Kaiser die Regeln des Feng Shui praktizieren, was den Bürgern unter strengster Strafe verboten war, gelangte Feng Shui in den 1980er Jahren auch nach Europa und Amerika. Ein wahrer Feng Shui Boom ergriff die Vereinigten Staaten in den 90er Jahren und wird dort bis heute weitaus mehr praktiziert und gelebt als das in Europa der Fall ist. Feng Shui bedeutet Wind und Wasser. Naturbeobachtungen und jahrtausende alte Erfahrungen werden gebündelt und auch für den modernen Menschen nutzbar gemacht.

Das ist es, was der Düsseldorfer Feng Shui Berater Amir A. Derlich gelernt hat und mit großem Erfolg praktiziert. „Die Menschen wissen seit Urzeiten, wann sie säen und ernten müssen. Feng Shui ist ein vergleichbares Wissen, das sich auf die Naturgesetze beruft. Aus der Konstellation von Zeit, Ort und Mensch ergeben sich bestimmte Energien, die es zu erkennen und zu verbessern gilt.“ Wie fühlt sich ein Mensch in seiner Wohnung? Kann er gut schlafen? Hat er dauerhaften Wohlstand und Erfolg? „Man kann die Energien für Fragen wie diese ergründen, abstel-

len oder verstärken“, erklärt Amir A. Derlich die Wirkungsweise von Feng Shui. Die fünf Elemente Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser bestimmen den Kreislauf der energetischen Harmonie, bedingen und beeinflussen sich gegenseitig. „Alles besteht aus Schwingung und kann anhand dieser 5-Elementen-Lehre gesteuert werden.“

Derlich war selbständig mit einem Möbelgeschäft, als er Feng Shui kennenlernte und für sich entdeckte. „Ich habe im Urlaub das Buch ‚Feng Shui – Entrümpeln des Alltags‘ von Karen Kingston gelesen. Das hat mich so gepackt, dass ich am liebsten umgehend nach Hause gefahren wäre, um gleich alles umzusetzen. Dieser Moment hat mein Leben verändert.“ Ob also der gesunde Schlaf – Spiegel, Metall und aktives Wasser sollten dem Schlafzimmer fernbleiben – oder der persönliche Erfolg und Reichtum, Amir A. Derlich schafft die optimalen Voraussetzungen mithilfe der Weisheiten des Feng Shui. Dabei berät er nie mehr als einen Kunden am Tag. Zeit für Individualität ist alles. „Vor allem Business Feng Shui ist momentan sehr gefragt.“ Wen wundert’s, im Jahr des Tigers? □

Weitere Infos über Amir A. Derlichs Arbeit als Feng Shui Berater erhalten Sie unter www.feng-shui-duesseldorf.de

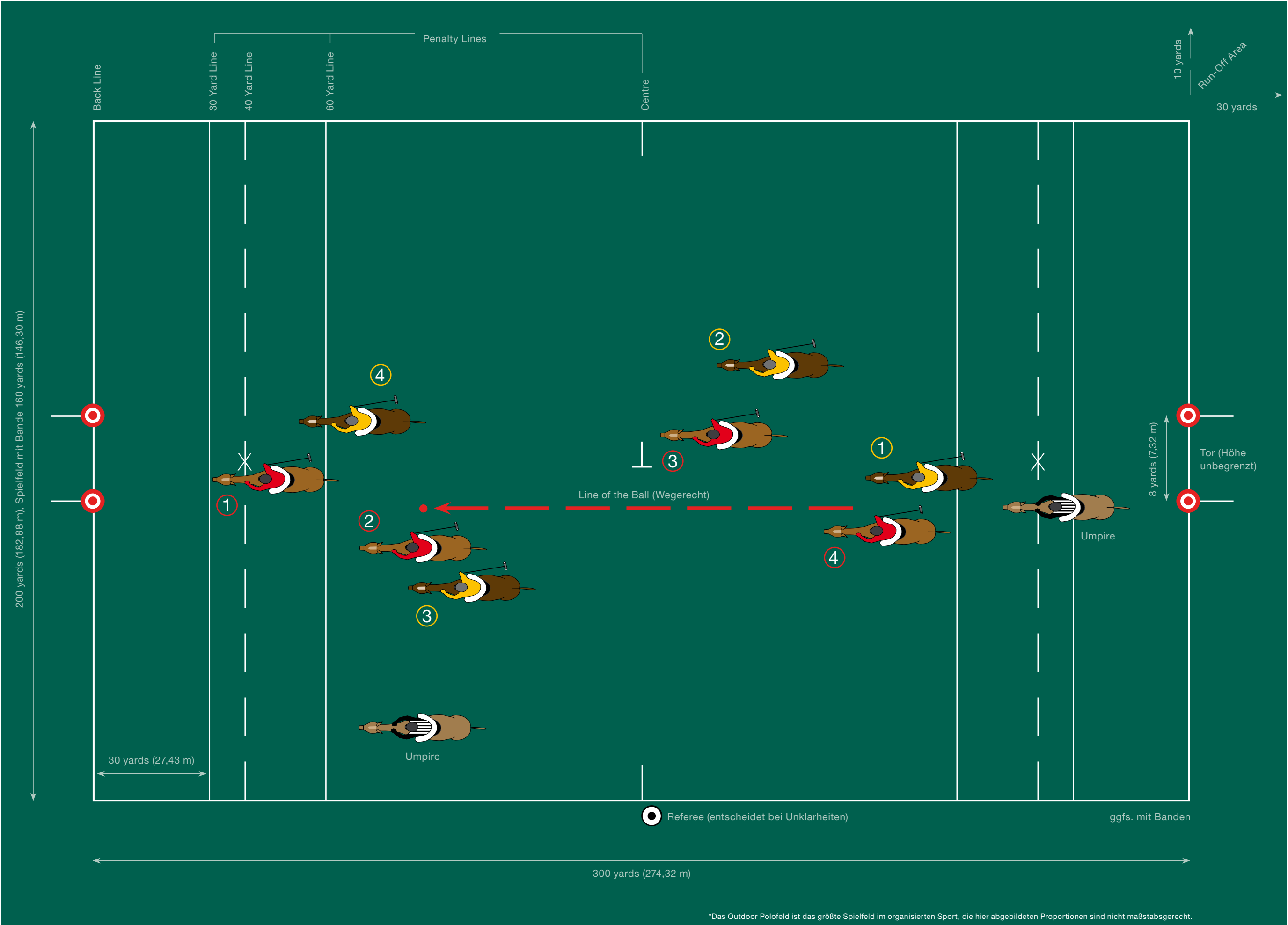
„Line of the Ball“

Die Regel No. 1 im Polosport ist die „Line of the Ball“ – das sogenannte Wegerecht.

Taktik und Technik werden deutlich, wenn wir Stellung am virtuellen Spielfeldrand beziehen. Schon nach kurzem Zuschauen wird klar: Bälle zu spielen wird in der Regel nur dann zur erfolgreichen Aktion, wenn sie „sicher“ sind. Sonst ist immer der nachfolgende Mitspieler die bessere Adresse oder aber eine spektakuläre Top-Speed-Attacke wird zum Schaulaufen ins positionslose Nirgendwo. Polo wird deshalb immer „in Linie“ gespielt, von der 4 hinten zur 1 vor dem gegnerischen Tor und umgekehrt. Kapitän und zumeist leistungsstärkster Spieler eines Teams ist die Nummer 3. Er organisiert, die 1 ist auf das gegnerische Tor konzentriert, die 2 managt in Richtung Mittelfeld, während sich die Nummer 4 der Abwehr annimmt. Fließend und von schnellen Wechseln durchzogen, sieht diese Grundaufstellung in der Spielsituation aus.

Spannend und gut wird ein Spiel dann, wenn sich die jeweiligen Gegenspieler gleichwertig und eng decken. Die „Linie des Balles“ und das „Wegerecht“ sind dementsprechend auch die ausschlaggebenden und vielzitierten Argumente für das Spiel- und Foulreglement. Ein Schlag nach dem Ball kann mit einem sogenannten „hook“ – auch sticken genannt – durch den Schläger des Gegners geblockt oder aber durch einen „ride off“ (abreiten) vereitelt werden. Entfernt zu vergleichen mit einem Block beim Fußball ähnelt das Abreiten mehr noch einem Bodycheck im Eishockey.

Bei einem Foul geht ein „penalty shot“ an die gegnerische Mannschaft – ein freier Schlag aus einer bestimmten Entfernung auf das freie oder bewachte Tor. Die meisten High-Goaler tun es in dieser Situation ihren Sportkollegen aus dem Basketball gleich und verwandeln nahezu die gleiche Quote von Strafschlägen in Tore. Heutzutage gehören „technical directors“ oder „coaches“ zu den wichtigsten Personen am Spielfeldrand. Sie sind Beobachter und Koordinatoren. Vor einem Spiel kommen Coach und Mannschaft zusammen, um die Spielstrategie bis ins Detail auszu- arbeiten. Alle Spieler – eigene wie Gegner – werden nach Spielkönnen, eingesetzten Pferden sowie ihrer Position im Spiel, Stärken und Schwächen bewertet. □



*Das Outdoor Polofeld ist das größte Spielfeld im organisierten Sport, die hier abgebildeten Proportionen sind nicht maßstabsgerecht.

THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE

Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“

The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



Da kriegen Sie ihr Fett weg

Mithilfe einer neuen Ultraschalltechnologie zur Entfernung von Körperfett und Cellulite bietet Sylvia Wiegand in ihren drei „1a beauty“-Salons neue Körperperspektiven für Frauen und Männer.

Text: Hannah Kroft Fotografie: Sylvia Wiegand/1a Beauty

Das Großartige an der neuen Technologie, die Sylvia Wiegand in ihre drei Studios nach Remscheid, Düsseldorf und Köln bringt, ist ganz einfach: nämlich ihre Einfachheit. „Unser Thema heißt ‚Fett weg‘. Dafür bedienen wir uns einer hier noch eher unbekannten Technologie, die vor rund zehn Jahren in Italien entwickelt und seither erfolgreich getestet wurde.“

Im Mai wurde die 1a Beauty Gründerin für ihre grandiose Geschäftsidee und deren hochkarätige Umsetzung mit dem Unternehmerinnenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Bei der eingesetzten Technologie handelt es sich im Grunde genommen um eine klassische Ultraschall-Behandlung, wobei der Schall der Geräte auf einer anderen Frequenz arbeitet. „Die Stellen, an denen Fett abgebaut werden soll, werden mit dem Ultraschallkopf massiert. Dadurch platzen die Fettzellen und die freigesetzten Stoffe werden über das Lymphsystem abtransportiert und über die Leber und Niere ausgeschieden.“ Dies ist nichts anderes als eine rasante Beschleunigung eines punktuellen Abnehmprozesses, mit dem Vorteil, dass die Fettzellen sich nicht erneut regenerieren und somit auch kein Fett mehr einlagern können.

Bis zu fünf Zentimeter kann der Bauchumfang nach einer 90-minütigen Behandlung schon schrumpfen. Auch der ungeliebten Cellulite rückt das erfahrene Fachpersonal so zu Leibe. Die Faustregel für alle Behandlungen jedoch

lautet: Die Ergebnisse sind so individuell unterschiedlich, wie es die Beschaffenheit jedes Menschen eben auch ist. Als grobe Richtung sind mindestens drei bis sechs Behandlungen notwendig, um ein dauerhaft sichtbares Ergebnis zu erzielen und die Kundin oder der Kunde eine Konfektionsgröße verliert, so die Erfahrungen von Sylvia Wiegand und ihren fünf Mitarbeitern.

„Hinzu kommt“, erklärt Sylvia Wiegand, „dass ja die Haut in dem Bereich, wo das Fett reduziert wurde, ebenfalls gestrafft werden muss, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.“ Das ist möglich mit elektrischer Muskelstimulation. Eine rasante Entwicklung, die Sylvia Wiegand absolviert. Erst im November 2009 hat sie ihr erstes Studio eröffnet, im Mai den Gründerinnenpreis gewonnen und im Juli 2010 öffnet das dritte Studio in der Kölner Innenstadt seine Pforten. Eine Erfolgsgeschichte, die jedoch nicht nur auf einer guten Idee, sondern auch auf einer konsequenten Philosophie basiert. „Wir legen extrem viel Wert auf die Beratung unserer Kunden. Jeder Mensch ist unterschiedlich und einzigartig. Von uns bekommt er eine ebenso maßgeschneiderte und einzigartige Beratung, bei der es um ein optimales Ergebnis geht.“ □

Weitere Informationen, Produkte, Leistungen und Preise im Internet unter www.1abeauty.de, Tel. 0211 869 31300.



Teams und Spieler

Berenberg High Goal Cup 2010 – Mannschaften, Spieler, Handicaps und Teamhandicaps in der Übersicht.

Teams im Überblick



TEAM BERENBERG BANK (Hdc. +12)

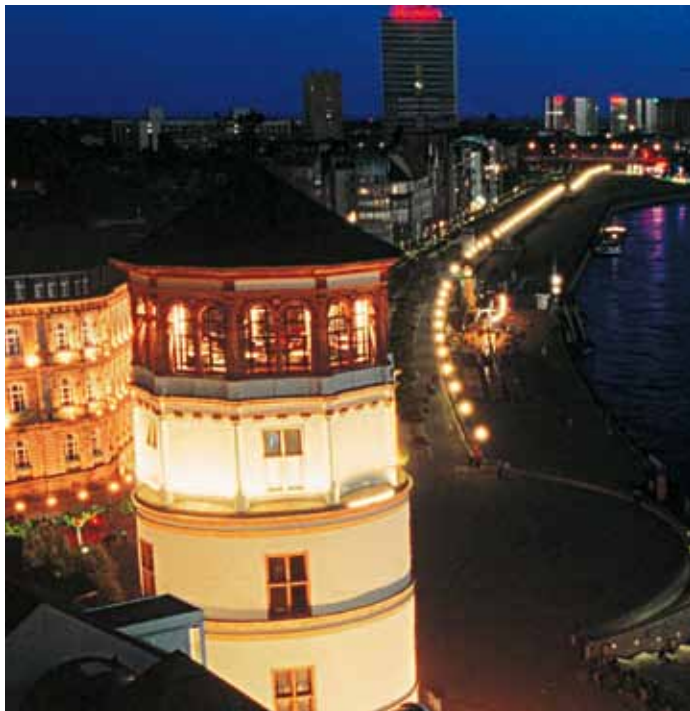
Dirk Baumgärtner	Hdc. 1	Position 1	
Miguel Amieva	Hdc. +4	Position 2	
Juan Ruiz Guiñazu	Hdc. +6	Position 3	
Dr. Hannes Hühnlein	Hdc. +1	Position 4	



TEAM BUCHERER (Hdc. +11)

Siegfried Grohs	Hdc. 0	Position 1	
Federico Heinemann	Hdc. +2	Position 2	
Christopher Kirsch	Hdc. +4	Position 3	
Hugo Iturraspe	Hdc. +5	Position 4	

THE ART OF DINING



Laterne im Schlossturm - Einzigartig und unvergesslich! Abends ab 19.00 Uhr können Sie die „Laterne“ in der Turmspitze exklusiv für private Feiern oder geschäftliche Veranstaltungen mit komplettem Catering anmieten.



Burgplatz 30 · 40213 Düsseldorf
Zentrale 0211/ 49 02 95
Fax 0211/49 10 819 · info@rossini-gruppe.de
www.rossini-gruppe.de



„polo goes gold“



Christian Lange · Goldschmiedemeister
Bahnhofstraße 8 · 38442 Wolfsburg
Tel.05362/500990 · Email: info@cl-design.net
www.poloschmuck.de

puredistance
master perfumes

Der ultimative Duft.
Rar, sinnlich, limitiert.
Das ultimative
Duftpräsent.



Exklusiv in Düsseldorf bei
BEAUTYAffair
Königsallee 30 (KÖ-Center) · 40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 85 49 211 · www.beautyaffair.net · Mo-Sa. 10.00-19.00 Uhr

Teams im Überblick

TEAM BENTLEY				
	Dr. Roger Orzelski	Hdc. 0	Position 1	
	N.N.		Position 2	
	N.N.		Position 3	
	Mariano Fenosa	Hdc. +3	Position 4	
TEAM BREIDENBACHER HOF				
	Sebastian Schneberger	Hdc. 0	Position 1	
	Martin Podesta	Hdc. +3	Position 2	
	N.N.		Position 3	
	N.N.		Position 4	

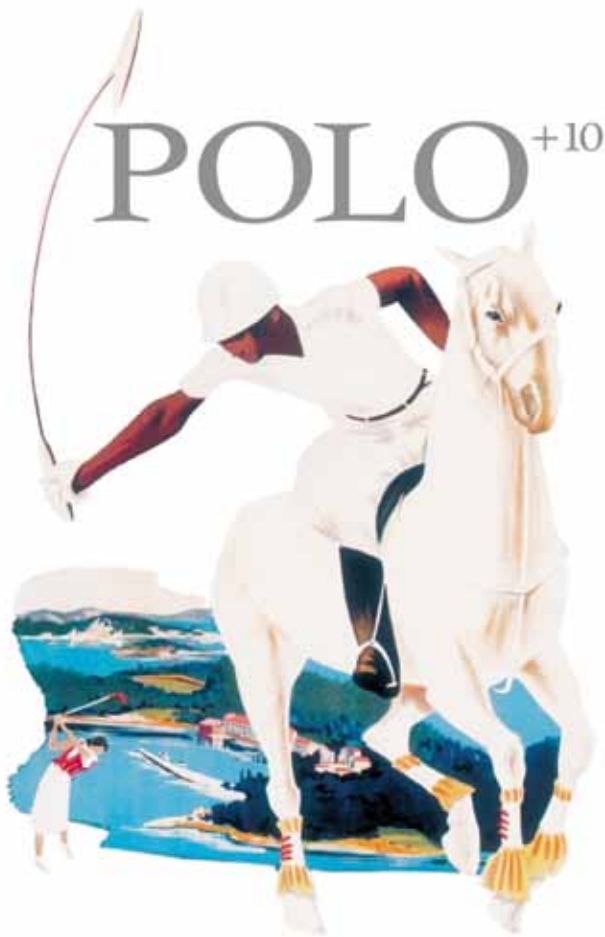


Event Services
Catering

GCS Veranstaltungsagentur und Catering GmbH
GCS Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH
Benrather Str. 6a - 40213 Düsseldorf (Carlstadt)
Fon 0211 585877-0 - Fax 0211 585877-58 - E-Mail mail@gcs.info

Seit über 16 Jahren ein Inbegriff feinsten Cateringkultur und gehobener Gastronomie – und natürlich wieder für Sie beim Berenberg High Goal Cup 2010 vor Ort: die GCS! Gegründet von Georg Heimanns und Ramsi E. Eljabi hat die Idee des GCS-Caterings zu einer echten Erfolgsgeschichte geführt. Gemeinsam mit Joanna Epstein sind die beiden nach wie vor die treibenden Köpfe hinter der Marke GCS und garantieren so Qualität auf höchstem Niveau. Der bekannte „Rotweinring“ steht für eine innovative, einzigartige Cateringkultur, die sich vom „mainstream“ und dem Herkömmlichen deutlich abhebt, gleichsam diese aber nicht verrät und eben die Qualität zum Mittelpunkt aller Überlegungen macht – kurz: Essen, Trinken und Feiern unter der Marke „GCS“ bedeutet nicht weniger als perfektes, leidenschaftliches Gastgeber-tum. Und so freuen wir uns sehr auch auf Ihren Anruf!

Besser mit uns.®



POLO+10

Das Polo-Magazin

im Abonnement

Polygo Verlag GmbH
Schmilinskystraße 45
20099 Hamburg

eMail: abo@polo-magazin.de
Tel: 040 / 300 672 90
Fax: 040 / 300 672 921

*Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr (zwei Ausgaben pro Jahr) und kann danach jederzeit ohne Frist gekündigt werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag widerrufen kann. Der Preis per Rechnung beträgt 27 € pro Jahr, inkl. MwSt. und Zustellgebühr. Der Preis per Bankenzug beträgt 24 € pro Jahr, inkl. MwSt. und Zustellgebühr. Die Preise gelten für Deutschland. Sie erhalten nach Eingang des Abonnements die Rechnung für ein Jahr.

Spielplan Berenberg High Goal Cup 2010, 09. bis 11. Juli 2010

Freitag, 09. Juli 2010

15:00 - 16:30 Uhr	Berenberg Bank – Bucherer	:
16:30 - 18:00 Uhr	Bentley Düsseldorf – Breidenbacher Hof	:

Samstag, 10. Juli 2010

13:30 - 15:00 Uhr	Sieger Spiel 1 – Verlierer Spiel 2	:
15:30 - 17:00 Uhr	Sieger Spiel 2 – Verlierer Spiel 1	:

Sonntag, 11. Juli 2010

13:30 - 15:00 Uhr	Spiel um Platz 3+4	:
15:30 - 17:00 Uhr	Finale	:
17:15 Uhr	Siegerehrung	

Weitere Informationen unter www.poloevents.com. VIP-Karten und Reservierung: Sekretariat Pegasus Event Marketing GmbH: Melanie Boost, sekretariat@poloevents.com, Tel. 04123 92 29 0

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Partnern ganz herzlich.

Teamsponsoren:



Co-Sponsoren:



*Authentisch und
leidenschaftlich!*



*Willkommen beim Projekt Lorca, einer neuen Art,
argentinische Weine zu genießen!*



Lassen Sie sich überraschen, was dabei herauskommt, wenn sich einer der besten Önologen Argentiniens mit einer fast grenzenlosen Leidenschaft für Wein vornimmt, Ihnen das authentische Argentinien näher zu bringen.

BAIRES IMPORT



Vofßtr. 46, 30161 Hannover • tel/fax. 0511 - 450 6672/1 • info@baires.de • www.baires.de

Der Spezialist für argentinische Weine in Deutschland - wir halten über 150 verschiedene Weine von mehr als zwei Dutzend Produzenten ständig verfügbar! Schicken Sie uns einfach eine kurze Nachricht mit dem Stichwort "Polo+10" und Sie erhalten auf Ihre erste Bestellung bei uns einen Sonderrabatt in Höhe von 10%



Tempo, Teamplay, Präzision ... Was im Polo zum Erfolg führt, ist auch im Bankgeschäft wichtig: Schnelligkeit, perfekte Zusammenarbeit, vorausschauendes Handeln, Zuverlässigkeit und Präzision in der Ausführung. Profitieren Sie von der Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank – **Raymund Scheffler** stellt Ihnen gern unseren ganz besonderen Service vor. Telefon (0211) 54 07 28-10.

Privatbankiers  *gegründet 1590*
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG